



MTV-Schau Fenster

MTV Vechelde von 1893 e.V.



ASB Tagespflege Vechelde

Tagsüber gemeinsam, abends zu Hause

Die Tagespflege ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen der ambulanten und der stationären Pflege. Als eine Einrichtung für ältere, kranke und/oder pflegebedürftige Menschen, trägt sie maßgeblich zur Förderung und Erhaltung der Selbstständigkeit dieser Menschen bei. Die Tagesgäste, die betreut durch Familienangehörige oder einem ambulanten Pflegedienst in ihrer eigenen Wohnung leben, verbringen den Tag gemeinsam mit anderen Tagesgästen in unserer Tagespflege an einzelnen Tagen oder die gesamte Woche.

Von Montags bis Freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr erhalten sie nicht nur qualifizierte Pflege und Betreuung, sondern auch Unterhaltung. Pflegebedürftigen wird mit der Tagespflege die Möglichkeit gegeben, Kontakte zu anderen Menschen aufzubauen. Die Tagespflege dient weiterhin der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen. Diese können den Tag für sich nutzen, einer Arbeit nachgehen oder von der Betreuung Abstand nehmen und Lebensenergie tanken. Für Interessierte bietet die Tagespflege einen kostenlosen Schnuppertag an. Den entsprechenden Gutschein erhalten Sie im Büro der Tagespflege in Vechelde.

Unser Fachpersonal in der Tagespflege nimmt sich viel Zeit für Beratung der Pflegebedürftigen und deren Familien und hilft Ihnen gerne bei der Klärung der Finanzierung. Die Tagespflege ist von den Pflegekassen und Kommunen allgemein anerkannt und unterliegt somit den Auflagen und Kontrollen dieser Institutionen.

Ihr Leistungsanspruch:

Wer zu Hause lebt und pflegebedürftig ist, hat Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Zusätzlich zur ambulanten Pflege steht Ihnen der Besuch einer Tagespflege zu. Die Kosten für einen Tag in der Tagespflege setzen sich zusammen aus:

- Pflegeaufwand je nach Pflegestufe
- Unterkunft und Verpflegung
- eventuelle Fahrtkosten

Die Finanzierung eines Aufenthaltes in der Tagespflege ist von Fall zu Fall unterschiedlich. In welcher Höhe ein Anspruch auf Zuschüsse von der Pflegekasse besteht oder welche anderen Fördermöglichkeiten es gibt, dazu beraten wir Sie gern in unserer Tagespflege. Gern unterstützen wir Sie auch bei den Formalitäten der Antragstellung.

Fahrdienst:

Auf Wunsch organisieren wir An- und Rückfahrt mit unserem Fahrdienst, wobei auch der Transport mit dem Rollstuhl möglich ist.

Die Öffnungs- und Bürozeiten der Tagespflege Vechelde:

Von Montags bis Freitags von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr. In dieser Zeit steht Ihnen unser Team gerne für ein persönliches Gespräch im Büro der Tagespflege zur Verfügung. Telefonisch sind wir erreichbar von Montags bis Freitags von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

ASB Tagespflege Vechelde Dornberg Carree

38159 Vechelde

Rufnummer: 05302 - 8000552

tagespflege.vechelde@asb-peine.de



**Senioren schätzen
an uns vor allem eins.
Unsere Tagesbetreuung.**

Die Tagespflegen des ASB Peine.

Alles zu unserem Angebot finden Sie unter:
www.asb-peine.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund

ich habe mich immer gefragt, was einen Verein attraktiv macht. Die Zahlen sprechen auf jeden Fall für uns.



Zusammen mit über 90.000 Sportvereinen in Deutschland sind wir Sportanbieter Nr. 1. Nirgendwo bekommt man so viel Gemeinschaft, Entfaltungsmöglichkeit und Möglichkeit zur Mitgestaltung im Sport, wie hier. Das hat der MTV Vechelde natürlich vor allem seiner Mitgliedervielfalt und seinem breiten Sportangebot zu verdanken. Wir machen Sport von Mitgliedern für Mitglieder. Und das machen wir schon lange sehr erfolgreich.

Möglich ist das nur, durch unsere über 65 aktiven Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die Abteilungsleiter und ihre Vorstände, die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Förderer und nicht zu Letzt das 12-köpfige Vorstandsteam. Deshalb freue ich mich besonders darauf, dass wir in nicht mal mehr einem Jahr diesen Erfolg zum 125. Mal feiern können. Aber um die Geburtstagstorte anschneiden zu können, muss sie auch gebacken werden. Deshalb lade ich alle Mitglieder ein, sich beim Festausschuss oder beim Vorstand zu melden. Wir werden viele helfende Hände brauchen, um unser umfangreiches Jubiläumsprogramm mit Leben zu füllen.

Aber auch Herausforderungen kommen auf uns zu. Ein großer Verein zu sein hat Vorteile! Dennoch erfüllt ein Sportverein mit vielen Mitgliedern seinen Zweck nicht automatisch besser, als ein Verein mit wenigen Mitgliedern. Denn je größer ein Verein ist, desto stärker neigt er dazu

als Dienstleister wahrgenommen zu werden. Zudem führen die steigende Bürokratie sowie immer höhere Ansprüche an die Vereinsverwaltung und das Vereinsmanagement zu einer starken Belastung des Ehrenamts, auf dem unser Verein fußt. Wir müssen deshalb in den nächsten Jahren die ausgetrampelten Pfade verlassen, starre Denkmuster überwinden und flexibler werden. Es wird darum gehen Alternativen herauszuarbeiten und aktiv zu gestalten ohne dabei unseren Kern zu verlieren. Denn von der hohen Identifikation unserer Mitglieder mit dem MTV Vechelde lebt der Verein, lebt der Sport.

Ich möchte mich besonders bei unserer Geschäftsstellenleiterin Sabine Thiemann bedanken, die mir im letzten Jahr viel Arbeit abgenommen hat. Herzlicher Dank geht auch an unsere Sponsoren und Spender, im Besonderen die Volksbank, die uns wieder viel ermöglicht

hat. Große Ehre gebührt wieder unserem 2. Vorsitzenden Günther Langmaack für die Organisation und die Erstellung dieses tollen 44. MTV-Schau fensters. Allen Mitgliedern viel Freude und schöne Erinnerungen beim Schmökern in diesem Heft.

Ich wünsche Euch viel Glück und viel Erfolg im Sportjahr 2017! Beim Glück bin ich mir sogar sehr sicher, dass es sich einstellt. Zu Recht sagt man ja: Sportler zu sein, das ist mehr als nur gewisse körperliche Fähigkeiten zu haben. Sport passiert im Kopf. Und nicht zuletzt haben Mediziner und Psychologen festgestellt: Sport setzt Stoffe in unserem Körper frei, die wir als Glückshormone bezeichnen können. Wer Sport treibt, ist fröhlicher, optimistischer als andere!

Mit sportlichem Gruß
Euer 1. Vorsitzender
Jochen Schmidt

MTV Vechelde von 1893 e.V.

Ambulante Herzgruppe • Badminton • Basketball • Freizeitsport • Gesellschaftstanz • Gesundheitssport
Gymnastik • Handball • Ju-Jutsu • Leichtathletik • Schwimmen • Tanzen • Tennis • Turnen • Volleyball



Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

am Freitag, den 31. März 2017, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Vechelde, Saal

Hiermit laden wir gemäß § 19 der Satzung zur Mitgliederversammlung herzlich ein. Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihre Rechte im Verein durch den Besuch der Versammlung und durch ihre Mitwirkung an den Entscheidungen aktiv wahrzunehmen.

Tagesordnung:

- TOP 1: **Begrüßung**
Bekanntgabe der Tagesordnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: **Ehrungen**
2.1: Langjährige Mitgliedschaft / Verdienste
2.2: Abteilung / Mannschaft / Einzelsportler
- TOP 3: **Vorstands-Jahresberichte 2016**
in Worten*) und Zahlen (Kassenbericht) – einschließlich Aussprache
- TOP 4: **Kassenprüfungsbericht**
- TOP 5: **Wahl eines Versammlungsleiters, Entlastung des Vorstandes**
- TOP 6: **Neuwahl des Vorstandes**
1. Vorsitzender / Vorstandsmitglieder und Stellvertreter
- TOP 7: **Neuwahl der übrigen Gremien**
Ehrenrat / Kassenprüfer
- TOP 8: **Haushaltsplan für 2017**
Beschlussfassung
- TOP 9: **Erläuterungen und Aussprache**
zu den Abteilungs-Jahresberichten 2016
- TOP 10: **Bestätigung, Benennung der Ausschüsse**
10.1: Abteilungsleitungen
10.2: Festausschuss
- TOP 11: **Dringlichkeitsanträge **)**
- TOP 12: **Verschiedenes – Wichtige Termine 2017**

Im Anschluss an den offiziellen Teil wollen wir den Abend bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde ausklingen lassen. Hierzu laden wir alle Versammlungsteilnehmer herzlich ein.

Mit sportlichem Gruß

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Der Vorstand

Wichtige Hinweise:

- *) Die Berichte der Abteilungen werden im „MTV-Schau fenster“ Nr. 44 abgedruckt und liegen am Versammlungsabend aus.
- **) Fristgerecht eingereichte Anträge können in der Geschäftsstelle eingesehen oder erfragt werden (Tel. 05302 - 901616). Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte bis zum 24. März 2017 schriftlich an die Geschäftsstelle.

Inhalt

Liebe Mitglieder und Freunde	3
Neuordnung der Geschäftsstelle	4
Der MTV in Zahlen	5
Rückblick 13. Gemeinde-Staffellauf	6
Freizeit-Kicker	6
Ambulante Herzgruppe	7
Badminton	9
Basketball	14
Gesellschaftstanz	15
Männer-Gymnastik	17
Body-Styling	20
Damen-Gymnastik	20
Wirbelsäulen-Gymnastik	22
Ju-Jutsu	23
Handball	24
Leichtathletik	27
Schwimmen	28
Tanzen	29
Turnen	32
Volleyball	37



Bereits seit einiger Zeit bestand der Gedanke, die verschiedenen Abteilungskassen, die im Verein neben der Hauptkasse geführt werden, in einer gemeinsamen Kassenführung zusammenzuführen. Hintergrund dieses Wunsches ist der Umstand, dass sowohl das Vereinsrecht als auch das Finanzamt nur den Verein als Ganzes kennt. Die einzelnen Abteilungen mit ihren Mitgliedern und Kassen sind somit keineswegs eigenständig zu sehen, sondern eben als Bestandteil des Vereins MTV Vechelde.

Dieses hat nun zur Folge, dass zum Beispiel für die Beantragung der Gemeinnützigkeit des Vereins und Vorlage der Finanzdaten beim Finanzamt zur Beurteilung eventueller

Steuerpflichten alle im Verein geführten Kassen rechnerisch zusammengefasst werden müssen. Man kann sich sicher gut vorstellen, dass dieses bei ursprünglich mehr als sieben Kassen kein leichtes Unterfangen ist. Jeder führt seine Kasse und die dazugehörigen Unterlagen wie Kassenbuch, Kontoauszüge und Belegordner unterschiedlich.

Auch wenn jeder dieses nach bestem Wissen und Gewissen im Rahmen der geforderten Sorgfalt erledigt, so werden doch schon allein durch unterschiedliche Bezeichnungen und Zuordnungen Geschäftsfälle unterschiedlich verbucht. Zuschüsse z.B.: für Jubiläen stellen für die Abteilungskasse eine Einnahme und

für die Hauptkasse eine Ausgabe dar. Für das Finanzamt sind es lediglich vereinsinterne Buchungen. Und genau dieses zum Beispiel darf nicht passieren und muss von uns Kassenwarten bei der Zusammenfassung der Berichte für das Finanzamt immer wieder bereinigt werden, damit wir nicht in „Steuerfallen“ tappen. Somit entstand eben der Wunsch nur noch eine Kassenführung an einer zentralen Stelle zu haben, sodass eine einheitliche Buchführung sichergestellt wird.

In den letzten Jahren war es außerdem nicht möglich alle Abteilungskassen mit neuen Kassenwarten zu besetzen. Darum wurden bereits die Kassen der Schwimmer, Basketballer, Turner und Leichtathleten zentral in der Geschäftsstelle bei Sabine Thiemann geführt. Die Kassen der Abteilungen Ambulante Herzgruppe, Badminton und Volleyball werden noch von Kassenwarten der Abteilungen geführt.

Um auch diese Kassen nun in die Geschäftsstelle zu überführen und die Aufgaben der Geschäftsstelle in diesem Zusammenhang neu zu ordnen, hatte sich eine Arbeitsgruppe am 27. Oktober 2016 getroffen, um Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen.

Arbeitsergebnis war nun, dass zum 1. Januar 2017 die noch verbliebenen Kassen der Abteilungen Ambulante Herzgruppe, Badminton und Volleyball in die Geschäftsstelle bei Sabine Thiemann überführt werden sollen. Zum Ausgleich für die Mehrarbeit soll die Verwaltung der Vereinsmitglieder ab 1. Januar 2017 durch Bernhard Stephan erfolgen.

In der Vorstandssitzung am 28. November 2016 wurde das Ergebnis dann im Gesamtvorstand vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Wichtig ist es in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich zu machen, dass durch diese Zusammenführung der Kassen die Abteilungen nicht „enteignet“ werden sollen. Die bislang auf den Abteilungskonten vorhandenen Gelder bleiben auch weiterhin den Abteilungen zugeordnet und werden für Ausgaben der Abteilungen verwendet. Die Entscheidungsbefugnis bleibt bei den Abteilungsleitungen.

Unser Verein MTV Vechelde steht mit seinen über 1.360 Mitgliedern und einem breit aufgestellten Sportangebot für alle Altersgruppen und Leistungsniveaus auf solidem finanziellen Boden.

Dieses auch dank vieler ehrenamtlicher Helfer, Spender und Sponsoren. Hierfür noch mal ein besonderes DANKESCHÖN !!!

Frank und Bernhard

Miteinander erfolgreich sein! 



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

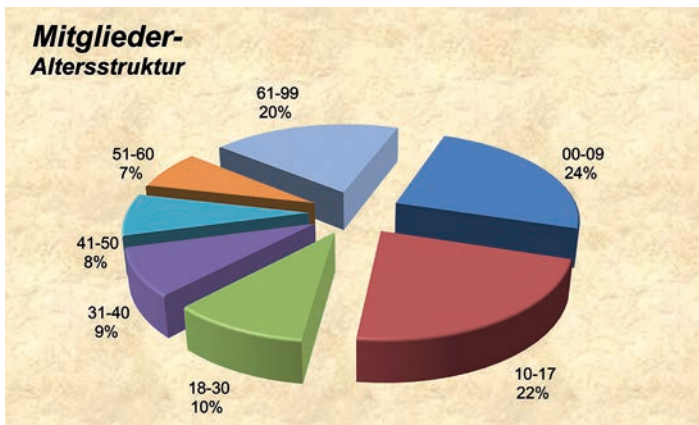
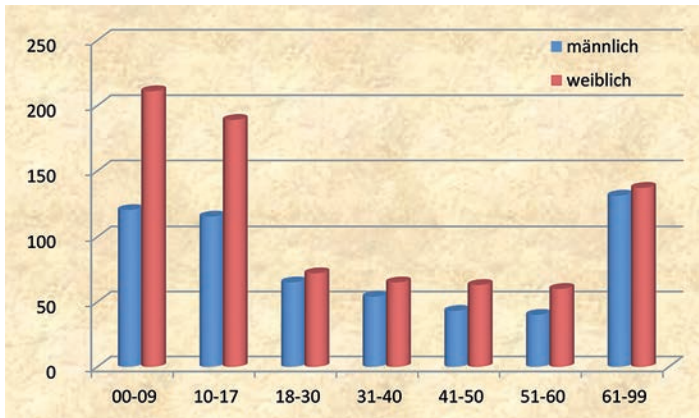
Wir machen den Weg frei.



Volksbank eG

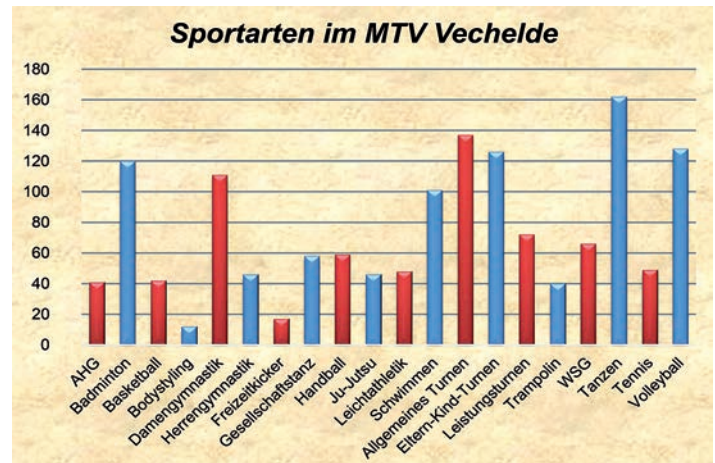
www.Volksbank-mit-Herz.de

Der MTV in Zahlen – Aktuelle Mitgliederzahl: 1.481 *)



Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich	%
00-09	331	120	211	24,2
10-17	304	115	189	22,3
18-30	137	65	72	10,0
31-40	119	54	65	8,7
41-50	106	43	63	7,8
51-60	100	40	60	7,3
61-99	268	131	137	19,6
	1.365	568	797	100,0

AHG	41
Badminton	120
Basketball	42
Bodystyling	12
Damengymnastik	111
Herrengymnastik	46
Freizeitkicker	17
Gesellschaftstanz	58
Handball	59
Ju-Jutsu	46
Leichtathletik	48
Schwimmen	101
Allgemeines Turnen	137
Eltern-Kind-Turnen	126
Leistungsturnen	72
Trampolin	40
WSG	66
Tanzen	162
Tennis	49
Volleyball	128
	1.481



*) Stand: 2.1.2017 – gegliedert nach Vorgaben des LSB-Niedersachsen

DIE
Werkepartner
C. Langmaack

Cachanring 2
38159 Vechelde

Tel. 05302 | 90 16 50
Fax 05302 | 90 16 49

g.langmaack@t-online.de

Seit 1842
LÖWEN-APOTHEKE
Kellners Reformhaus
www.apotheke-vechelde.de
loewen@apotheke-vechelde.de

A+ IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

Hildesheimer Straße 20 38159 Vechelde
Für Sie 24 h gebührenfrei erreichbar!
0800-2294-000
Wir bringen's...

Löwenstarker Service!

RÜCKBLICK: 13. Gemeinde-Staffellauf 2016

Um es vorweg zu nehmen: Die 13 war keine Unglückszahl, ganz im Gegenteil. Es war, wie bisher immer, ein Fest für alle, die sich dem Sport und Laufen verbunden fühlen. Der Spruch: „Sport verbindet“ steht bei uns an erster Stelle. Bei diesem Lauf muss etwas gemeinsam unternommen werden. Das verbindet. Und ist für jeden eine Herausforderung.

Doch langsam der Reihe nach. Dieses Mal kooperierte der MTV mit dem TSV Sonnenberg. Der MTV übernahm, wie üblich, den sportlichen Teil. Der TSV kümmerte sich um das Umfeld: Die Organisation vor Ort in Sonnenberg mit Bewirtung, Start und Ankunft der Läufer und noch einiges mehr. Eine Zusammenarbeit, die viel Spaß gemacht hat. Einen großen Dank an den TSV Sonnenberg. Es hat alles perfekt geklappt.

Zwei Fragezeichen gibt es immer: Wieviele Mannschaften starten und wie ist das Wetter? Wir hatten Glück. 23 Mannschaften hatten sich für den Lauf gemeldet und das Wetter war optimal. Um 11.00 Uhr gab Bürgermeister Ralf Werner das Zeichen zum Start. Viele Unterstützer und Zuschauer begleiteten die Läufer. Verletzungen und Unfälle gab es keine. Die Helfer des Roten Kreuzes hatten einen ruhigen Tag.

Nach ca. drei Stunden standen die Sieger fest. Die Mannschaft des TSV Sonnenberg erreichte knapp vor der Mannschaft des Naturfreibades



Bettmar das Ziel. Die weiteren Platzierungen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Die Mannschaftsfotos lassen sich unter: www.mtv-vechelde.de im Internet einsehen. Nach der Siegerehrung bewirtete der TSV Sonnenberg mit vielen Helfern die Läufer und natürlich auch diejenigen, die sie unterstützt hatten.

Ohne Unterstützung ist dieser Gemeinde-Staffellauf, der in dieser Form wohl einmalig in Deutschland ist, nicht möglich. Unser Dank gilt daher den Feuerwehren der Gemeinde Ve-

chelde, der Polizei, der Volksbank in Vechelde, dem Roten Kreuz und den vielen Helfern des TSV Sonnenberg und des MTV Vechelde. Besonderer Dank an Bürgermeister Ralf Werner und der Gemeinde.

Werner Fritzsche

Platzierung:

Zeit:

1	TSV Sonnenberg	03:04:10
2	Naturfreibad Bettmar	03:05:59
3	Masterplan 2020	03:18:55
4	Gymnasium Vechelde	03:28:40
5	MTV Schwimmen	03:41:71
6	SV Liedingen I - International	03:44:51
7	SV Arminia D „Cool Runnings“	03:47:08
8	Talwiesenchamp	03:49:26
9	Fürstenau	03:49:47
10	Im Eichhof läuft	03:51:05
11	BTC Köchingen	03:52:34
12	Volksbank e.G.	03:57:10
13	TSV Bodenstedt	03:58:05
14	Feuerwehr Sonnenberg	04:02:27
15	TSV Sonnenberg Damen	04:02:48
16	SV Liedingen II	04:03:17
17	Feuerwehr Denstorf/Kl. Gleidingen	04:03:58
18	Feuerwehr Vechelde / Wahle	04:06:32
19	Ärztestaffel	04:08:57
20	Akazienweg	04:11:05
21	Gemeinde Vechelde	04:13:12
22	MTV Leichtathletik	04:19:44
23	Team Phönix Apotheke	04:22:00

Freizeit-Kicker

Wir sind eine sehr bunt zusammengewürfelte Fußballtruppe. Das betrifft sowohl das Alter, es liegt zwischen 23 und 62 Jahren, als auch die Fußball-Historie jedes einzelnen Spielers. Bunt geht es auch bei der Trikotwahl beim Kicken zu. Dort kann man dann schon erkennen für welchen Verein das Fußballherz höher schlägt. Wie nicht anders zu erwarten, sind die blaugelben Trikots mit dem roten Löwen auf der Brust immer in der Überzahl. Auch wenn wir weit von den Fähigkeiten der Profi-Kicker entfernt sind, haben wir aber mindestens genau so viel Spaß den Ball zu treten.

Der Höhepunkt unseres Fußballjahres war auch im Jahr 2016 am Pfingstwochenende der Aue-Cup bei SV Arminia Vechelde. Vor Beginn des Turniers haben wir mit dem Aufstellen unseres Pavillons und der dazugehörigen Bierzeltgarnitur die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen. Mit einer guten Vorbereitung und der notwendigen Einstellung sind wir perfekt ins Turnier gestartet. Die Vorrunde haben wir dann auch souverän als Erster in unserer Gruppe beendet. In der Hauptrunde hatten wir dann allerdings im Viertelfinale gegen den Angelsportverein mit 0:1 das Nachsehen. Da hat uns dann die volle Brutalität der Ko-Runde getroffen und das Turnier war nach einem abschließenden Neunmeterschießen, um die Platzierung, für uns gelaufen. Aber am

Ende steht für uns der Spaß am Spiel und die anschließende Geselligkeit im Vordergrund. Wir freuen uns schon auf den Aue-Cup 2017. An dieser Stelle möchten wir den Verantwort-

lichen vom SV Arminia ein großes Lob für die gute Organisation und ein Dankeschön für das Engagement aller Beteiligten aussprechen.

Michael Knaup



Freizeit-Kicker beim Aue-Cup 2016 h.v.l.: Önder Safak, Günther Langmaack, Sven Schatz, Jörg Pospiech, Lars Meier, Michael Knaup, Heiko Kusch – v.v.l.: Sebastian Well, Martin Wagner, Maxim Kusch, Peter Thiemann, Matthias Kinkel

Am 16. Januar 2016 ging es nach der langen Winterpause wieder mit dem Sport los. Die Beteiligung an der ersten Übungsstunde war noch nicht so gut, was vermutlich auf das Wetter zurückzuführen war. Aber es hat trotzdem allen Spaß gemacht.

Christine Sander hatte auch schon wieder neue Termine für den Stammtisch erstellt, die an die Teilnehmer ausgegeben wurden. Leider war die Resonanz auch im letzten Jahr sehr spärlich. Aber vielleicht findet der ein oder andere den Weg nach Geldmacher. Die Urgesteine des Stammtisches würden sich sehr freuen.

Am 16. März fand unsere Abteilungsversammlung wieder im Bürgerzentrum statt, da uns die Räume im Dornberg-Carree nicht mehr zur Verfügung standen. Nur 17 Teilnehmer der AHG haben an der Abteilungsversammlung teilgenommen.

Am 24. September veranstalteten wir nach einjähriger Pause wieder eine Tagesfahrt. Brigitte Niewollik hatte sich wieder für ein interessantes Ziel bemüht. In diesem Jahr ging es als erstes zum Bahnbetriebswerk der HSB nach Wernigerode. Dort erwartete uns schon der Mitarbeiter von der HSB, um uns durch die Werkstatthalle zu führen, die 1926 erbaut wurde. Hier werden Dampflokomotiven, Diesellokomotiven, Triebwagen und Sonderfahrzeuge instandgesetzt.

Beeindruckend waren eine komplett zerlegte Dampflokomotive, an der das Fahrwerk und der Kessel repariert werden musste und eine Rangierlok. Auch die Drehbänke aus der Museumszeit waren eine Augenweide. Nach knapp zwei Stunden machten wir uns wieder auf den Weg zum Mittagessen nach Alexisbad. Im Hotel Jäger wurde uns eine Suppe und Spießbraten mit Klößen und Rotkohl gereicht. Diesmal hatten wir mit dem Essen Pech. Es war nicht so, wie man es

von einem Hotel erwarten konnte. Aber draußen am Nebenhof gab es noch ein paar Bratwürste am Grillstand, wo sich einige auch bedienten.

Da wir schon knapp an der Zeit waren, ging es zügig mit dem Bus nach Gernrode zum Bahnhof. Hier stiegen wir in den Zug der HSB, der uns nach Stiege bringen sollte. Es war eine nostalgische Fahrt. Die Dampflokomotive schnaubte und fuhr mit einem Wahnsinnstempo von 30 bis 40 km/h durch die Täler um die Berge herum. Viele genossen auf der Plattform der Personenzüge die herrliche Nachmittagssonne. Nach zwei Stunden erreichten wir Stiege.

Von dort ging es nach Braunlage zum Parkplatz an der Wurmbergbahn. Hier gab es Kaffee und Kuchen, auch wenn nur provisorische Sitzgelegenheiten vorhanden waren, hat es allen sehr gut gefallen. Im Anschluss machten wir uns wieder auf den Weg nach Vechede.



Ein fester Termin in jedem Jahr ist das Grillen vor Beginn der Sommerferien. Durch die Bemühung von Heinz Siedentop konnten wir am 17. Juni wieder den Saal der ehemaligen Gaststätte in Liedingen nutzen. Dieser späte Nachmittag wurde von vielen Teilnehmern sehr gut angenommen, so dass der Saal gut gefüllt war. Es wurde ein sehr schöner Tag. Bei Getränken und Leckereien vom Grill wurde viel erzählt. Hervorzuheben ist das Engagement unseres bewährten Grillmeister Wolfgang Niewollik, der mit Geschick und Geduld das Grillgut fachmännisch zubereitete und Brigitte, die das Grillgut und den Grill besorgte.

Aber Dank auch an den Teilnehmern, die Salate, Brot und Soßen spendeten. Nachdem alles verzehrt war und es kein Gesprächsstoff mehr gab, machten sich die Teilnehmer nach und nach auf den Heimweg. Jetzt waren Ferien angesagt. (besonders für uns ÜL)

Am 4. August ging es auch schon wieder mit dem Herzsport weiter. Das Wetter spielte soweit mit, sodass wir noch oft auf die Kreis sportanlage ausweichen konnten.

Optik
Foto

Rolf Schlüter
Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Augenglasbestimmung
Brille
Kontaktlinsen

Sehberatung aus einer
Hand von Ihrem Fachmann.

**Einfach, bequem,
ohne Umwege.**

**38159 Vechede
Taubenstraße 2
Tel. 0 53 02 - 18 02**



Am 11. November feierten wir unser 30jähriges Abteilungsjubiläum der AHG im Saal der Gaststätte Geldmacher im kleinen Rahmen. Die Beteiligung war sehr gut. Gut dreißig Herzsportler mit Lebenspartner waren der Einladung gefolgt, so wie auch die eingeladenen Gäste. Vom Vorstand konnte ich Frank Thiemann nebst Gattin und Werner Fritzsche begrüßen. Besonders hatte mich gefreut, dass Herr Dr. Schümann als einer der Mitbegründer der AHG erschienen war.

Nach dem Günter Lange alle begrüßt hatte, übermittelten Werner Fritzsche und Frank Thiemann Grüße vom Vorstand und übergaben ein Kuvert an den Abteilungsleiter. Dieser bedankte sich recht herzlich bei beiden Vertretern vom Vorstand.

Danach kam der Auftritt von unserem Musiker Dietmar Niedzwecky an seiner Drehorgel. Von volkstümlichen Wanderliedern bis alten



Ehrung für 30 Jahre AHG: Dr. Schümann



Danach wurde es langsam unruhig, weil sich die erste Teilnehmer bemerkbar machten, um den Heimweg anzutreten. Günter bedankte sich noch bei allen Herzsportlerinnen, Herzsportlern und bei Sabine Geldmacher und Team für diese gelungene Feier.

Nach und nach verabschiedeten sich die Gäste. Günter Lange wünschte allen eine gute Heimfahrt und für den Rest des Jahres 2016 viel Glück und Gesundheit. **Günter Lange**

Schlagern war alles dabei. Auch seine Kurzgeschichten zwischendurch kamen sehr gut an. Nach einer knappen Stunde war es soweit, dass die Menüs serviert werden konnten. Wir verabschiedeten Dietmar mit viel Beifall. Die Damen vom Service haben es in wenigen Minuten geschafft, alle Gerichte an die Plätze zu bringen, tolle Leistung. Es standen in diesem Jahr wieder drei Gerichte zur Auswahl, so dass für jeden etwas dabei war.

Nun war es an der Zeit sich bei den verdienten Helfern zu bedanken. Günter bat Brigitte und Wolfgang Niewollik, Walter Rogge, Arno Kathé, Harry Steinfeld und Heinz Siedentop nach vorne. Alle wurden mit einem Präsent bedacht.

Eine weitere Ehrung wurde Herrn Dr. Schümann zu teil. Genau am heutigen Tag vor 30 Jahren war er in den Verein des MTV Vechelde in die Abteilung der AHG eingetreten. Er wurde mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Herr Dr. Schümann richtete ein paar Worte an die Anwesenden und gab einen kleinen Rückblick, wie es vor 30 Jahren zur Gründung der AHG kam. Es war sehr beeindruckend wie

alles angefangen hatte. Günter bedankte sich bei Herrn Dr. Schümann für seine Worte.

Nun kam der Auftritt einer Sängergruppe, die man noch länger in Erinnerung behalten sollte, die „Singenden Radfahrer – tramp tau“ unter Leitung von Robert Wagner aus Bortfeld. Sie präsentierten beliebte Wander- und Seemannslieder sowie bekannte Stücke vom Bergvagabunden und der Fiesta Mexicana. Diese Mischung kam bei allen sehr gut an, viele sangen mal laut mal leiser mit. Die Teilnehmer der AHG waren so begeistert und forderten eine Zugabe, die prompt von den Sängern nachvollzogen wurde. Nach einem Erfrischungsgetränk und kleinen Unterhaltungen mit den Sängern wurde die Gesangsgruppe „tramp tau“ mit viel Beifall verabschiedet.

Wie auch in den letzten Jahren konnte Brigitte Niewollik es mal wieder nicht lassen, uns ÜL ein kleines Dankeschön als Präsent zu überreichen. Wir hatten uns aber doch sehr darüber gefreut. Günter bedankte sich noch bei allen Übungsleitern und Helfern für ihr Engagement in der AHG.

MTV-Fan-Schal

rechtzeitig vor
unserem 125 jährigen Jubiläum:



Verkauf auf der
Mitgliederversammlung 2017

Preis **10,-** Euro

Es läuft bei der Südkreis-SG

Die Saison 2016/2017 neigt sich dem Ende zu. Für die Badmintonabteilung des MTV bzw. die Spielgemeinschaft Vechelde/Lengede kann die Saison als sportlich erfolgreich bezeichnet werden. So ist der frühzeitige Klassenerhalt der ersten Mannschaft in der Regionalliga und der derzeitige 3. Platz der 2. Mannschaft in der Niedersachsenliga als Erfolg zu sehen.

Ebenso erfreulich ist der sich abzeichnende Aufstieg der Dritten in die Verbandsklasse zu werten, da die Kluft zwischen der Spitze und der Breite nicht mehr so groß ist. Auch in der Breite ist die Spielgemeinschaft gut aufgestellt. Mit sieben Seniorenmannschaften sind wir einer der größten Vereine Niedersachsens.

Die Basis unserer Erfolge war immer die Jugendarbeit. Auch hier zeigt sich, dass das Engagement der Trainer und Betreuer gute Früchte getragen hat. Es heißt nicht nachlassen und weiter neue

Wie in den letzten Jahren war auch der diesjährige Herzog-Ferdinand-Pokal wieder ein voller Erfolg. Auch 2017 wird es wieder eine Neuauflage dieses erfolgreichen Turniers geben. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank allen Helfern und Verantwortlichen dieses Turniers. Ebenfalls möchte ich mich auch bei der Gemeinde Vechelde und dem Landkreis Peine für die Unterstützung bedanken. Die Badmintonabteilung des MTV Vechelde ist gut aufgestellt, das darf uns aber nicht dazu verleiten nachzulassen. Von alleine kommt weder im Sport noch anderswo irgendetwas und geschenkt bekommt man nichts! Vielen Dank noch einmal an alle die geholfen haben und helfen, dass wir so erfolgreich arbeiten können.

Uwe Riske – Abteilungsleiter

1. Mannschaft

Die Mannschaft der SG Vechelde/Lengede I startete in die Spielzeit 2016/2017 ohne personelle Änderungen. Allerdings war man sich

nicht sicher, wo man in der Liga stehen würde. Gleich zu Saisonbeginn legte die Mannschaft um Kapitän Henning Zanssen, der zu Beginn noch wegen einer Verletzung ausfiel, den Grundstein für die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte.

Musste im ersten Spiel zu Hause nach Matchball und knapp vier Stunden Kampfleider noch das 4:4 akzeptiert werden, konnte Tags darauf ein starker 5:3 Sieg gegen die Zweitvertretung von EBT Berlin eingefahren werden. Auch das dritte Heimspiel gegen den BV Gifhorn II wurde souverän mit 6:2 gewonnen, so kam es am vierten Spieltag zum Spitzenspiel Zweiter gegen Dritter. Als Außenseiter in die Partie gegangen, spielte das Daube-Team furios auf und erkämpfte sich gegen Südring Berlin eine zwischenzeitliche 4:1 Führung. Im dritten Herreneinzel hatte Markus Müller die Sensation auf dem Schläger, als er beim Stand von 22:21 im dritten Satz die Halle endgültig zum Abriss



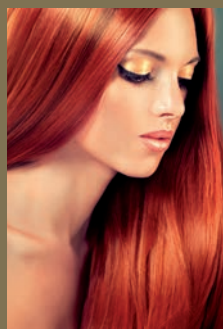
Impulse und Ideen aufgreifen, damit wir weiter sowohl in der Spitze als auch in der Breite so gut aufgestellt bleiben. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern.

Wie erfolgreich die Spielerinnen und Spieler der Spielgemeinschaft sind zeigen auch die Teilnahmen und Erfolge bei der Europameisterschaften der Altersklassen in Slowenien wo unsere Routiniers überzeugend abschnitten.

Neben einer Bronzemedaille im Einzel O40 konnte Stephan Burmeister im Mixed das Viertelfinale der O45-Konkurrenz erreichen. Auch die Vechelder Urgesteine Henning Zanssen, Björn Wirthsmann und Stefan Komljenovic zeigten in Slowenien gute Leistungen.

Während Björn und Stefan sich nach einem starken Erstrundenauftritt im Doppel O35 in Runde zwei knapp geschlagen geben mussten, erreichte Henning Runde drei und im Mixed sogar das Viertelfinale. Ebenso überzeugten die Teilnahmen von Jugendlichen und Senioren an Norddeutschen und Deutschen Ranglisten und Meisterschaften, doch dazu später mehr.

FRISEUR SAFAK



Hildesheimer Straße 24
38159 Vechelde
Tel. 05302 - 6343
Einkaufszentrum neben Netto



Büssingstraße 6
38176 Wendeburg
Tel. 05303 - 979679
Aue-Einkaufszentrum



Albert-Schweitzer-Straße 49
38226 SZ-Lebenstedt · Tel. 05341 - 16027

freigeben hätte können. Leider ließ er diese Chance verstreichen und am Ende stand ein Remis zu verbuchen. Dennoch unterstrich die Südkreis-SG ihre Heimstärke in dieser Saison.

Im ersten Auswärtsspiel der Spielzeit war es bis zum 2:2 eine Zitterpartie, welche durch die Einzel noch in einen ungefährdeten 6:2 umgemünzt wurde. Somit traf man sich am Sonntag in Hamburg zum nächsten Spitzenspiel mit dem ebenfalls ungeschlagenen Tabellenführer vom Horner TV. Leider musste das Daube-Team schlussendlich akzeptieren, dass der Gegner nicht ohne Grund haushoher Favorit auf den Aufstieg in die zweite Bundesliga ist (und inzwischen tatsächlich auch schon als Aufsteiger feststeht) und man selbst keinen optimalen Tag erwischte. Auch weil mit Kati Schindler unsere Topdame ausfiel. Ein 0:8 und nur ein Satzgewinn standen auf der Habenseite.

Mit der ersten Klatsche im Gepäck galt es die Heimreise anzutreten und sich auf das Derby in Peine vorzubereiten. Allerdings war die Vorfreude schnell dahin, nachdem aus den Doppeln erneut kein Punktgewinn zu erzielen war. Lediglich ein Satz mehr als in Hamburg sprang für das Team, welches auf Robert Hinsche verzichten musste, heraus. Positive Randnotiz: Henning Zanssen gab sein Saisondebüt!

Leider musste er zu Beginn der Rückrunde erneut der Verletzung den Vortritt lassen und in Berlin als Zuschauer die Bank drücken. Jedoch ist eine Stärke dieser Saison, dass der Kader der 1. und 2. Mannschaft in der Breite sehr gut aufgestellt ist. Daher an dieser Stelle noch ein dickes Dankeschön an unsere zahlreichen Ersatzspieler Stephan Burmeister, Stefan Komljenovic, Björn Wirthsmann, Michael Graf und Hanna Moses!! In Berlin sollte nun Micha Graf derjenige welcher sein, der am Samstag das Unentschieden rettete und am Sonntag ebenfalls mit starken Leistungen aufwarten konnte und die SG zum 6:2 Sieg spielte. Als einziger mit 100%-Bilanz kehrte er aus Berlin mit der Mannschaft zurück – RESPEKT!

Kaum wieder in der Spur stand auch schon das zweite Derby der Saison an. Ohne großen Druck und mit einer taktisch klugen Aufstellung bot man den Peinern seit langem mal wieder einen Kampf bis zum Schluss. Zwar gingen erneut alle drei Doppel verloren, aber jeweils im dritten Satz, was allen bewusst machte – da geht heute was! Und hätten Wo-Di Papendorf und Janik Schwarze ihre Matchbälle im zweiten Satz genutzt, wäre es am Ende ein gerechtes Unentschieden gewesen. Kati Schindler spielte mit Verletzung ein starkes Einzel und auch Janik überzeugte in drei Sätzen. Leider stand am Ende „nur“ ein 3:5 da, dennoch hat es sich mal wieder nach Derby angefühlt.

Ein gesicherter Platz im Mittelfeld und die Weihnachtspause sorgten vielleicht für einen Spannungsabfall. In Gifhorn holte man mit Mühe ein 4:4, bevor am Sonntag in Berlin gegen Südring, anders als im Hinspiel, kaum Gegenwehr ge-

Hanna mit Schwester Lena im Doppel für die deutschen Meisterschaften in Bielefeld (2.2. bis 5.2.), wo sie sehr gute Spiele ablieferten und im Damendoppel auch eine Runde gewannen. Henning und Robert spielten ein starkes Spiel gegen das erste Doppel aus Schorndorf (2. Bundesliga Süd) und unterlagen denkbar knapp mit 19:21, 20:22. **Wo-Di Papendorf**

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft (Niedersachsen/Bremen Liga) musste diese Saison einen kompletten Umbruch vollziehen, da bis auf Sönke Hansen alle Spieler kürzer treten wollten, oder den Verein gewechselt hatten. Somit musste quasi ein völlig neues Team aus dem Ärmel gezaubert werden. Dies war allerdings auch eine Chance, unserer Jugend im Damenbereich eine Möglichkeit zu geben, sich im Seniorenbereich zu behaupten. Annika Borchard, Charlotta Reckleben, Hanna Moses und Steffi Bolle wussten



Bei der EM 035 in Slowenien



Bei der EM 035 in Slowenien

zeigt wurde und die dritte 0:8 Pleite, sogar ohne Satzgewinn mit nach Hause genommen werden musste.

Hanna Moses zeigte jedoch bei ihrem Regionaligadebut eine sehr gute Leistung, was Lust auf mehr macht! Aber schnell das Kapitel Spieltag 11 und 12 abschließen und jetzt zum Saisonfinale zu Hause gegen den Tabellenletzten und den Tabellenersten nochmal alles rausholen und die Saison so beenden, wie wir uns das verdient haben – mit einem großen UMBERTO!

Auch auf den Individualturnieren feierten wir Erfolge. So holte sich Robert Hinsche zum dritten Mal in Folge den Titel Einzellandesmeister (zum zweiten Mal für die SG), sowie einen dritten Platz im Mixed mit Kati und im Doppel! Auch Kati spielte sich im Einzel ins Finale vor und holte Silber und im Doppel mit Steffi den dritten Platz, ebenso wie Hanna mit ihrer Schwester. Auch Wo-Di sicherte sich im Doppel Platz drei.

Bei den Norddeutschen Meisterschaften qualifizierten sich Wo-Di im Einzel und Mixed mit Hanna, Henning mit Robert im Doppel und

nach anfänglicher Nervosität zu überzeugen und holten einige wichtige Punkte.

Bei den Herren gestaltete sich die Sache etwas schwieriger adäquaten Ersatz zu finden. Nach einiger Überzeugungsarbeit konnten wir den Altmeister Stephan Burmeister und den ehemaligen Peiner Marcel Pabst für uns gewinnen.

Neben diesen beiden und besagtem Hansen wurde die Mannschaft noch mit dem sportlichen Leiter Björn Wirthsmann und Stefan Komljenovic aufgefüllt. Da das Durchschnittsalter bei den Herren doch deutlich über dem Ligaschnitt lag, wurden wir auch gerne als „Opatruppe“ bezeichnet.

Als Saisonziel wurde ein Platz unter den ersten Vier und die Integration der jungen Spielerinnen ausgegeben. Für ganz oben hatte es leider nicht gereicht, da wir teilweise dem hohen Alter und den langen Anfahrtswegen Tribut zollen mussten. Aller Voraussicht nach wird die Spielrunde auf dem dritten Platz beendet werden. Die Integration der jungen Damen war allerdings ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf die nächste Spielzeit. **Stefan Komljenovic**

MTV-Kaffee-Pott



Verkauf auf der Mitgliederversammlung 2017

Preis **10,-** Euro

3. Mannschaft

In dieser Saison bestand das Ziel der Mannschaft der SG Vechelde/Lengede 3 darin, in die Verbandsklasse aufzusteigen. Letzte Saison wurde dieses Ziel knapp als Tabellendritter verfehlt. Nun soll es aber so weit sein. Zur Mannschaft aus der Vorsaison kamen, Katrin Elsholz, Bastian Dziadzka, und Simon Juras aus unserer 2. Mannschaft hinzu. Zusätzlich konnten wir Julia Böhme und Marcel Küch bei uns willkommen heißen, die vor einigen Jahren schon für die SG spielten.

Das Grundgerüst der Mannschaft bildeten, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Klaus Struppe, Frank Grunert, Benjamin & Christian Schindler, sowie Stefan Juras. Mit dieser Auswahl an Herren waren wir guter Hoffnung, dass gesundheitliche Ausfälle gut zu kompensieren sein sollten. Bei den Damen sah dies anders aus, sodass Katja Stolte hier zur Seite stand um bei Ausfällen auszuweichen.

wurden weitere Pflichtpunkte eingefahren, sodass der Aufstieg in die Verbandsklasse zum Greifen nahe ist.

Simon Juras

4. Mannschaft

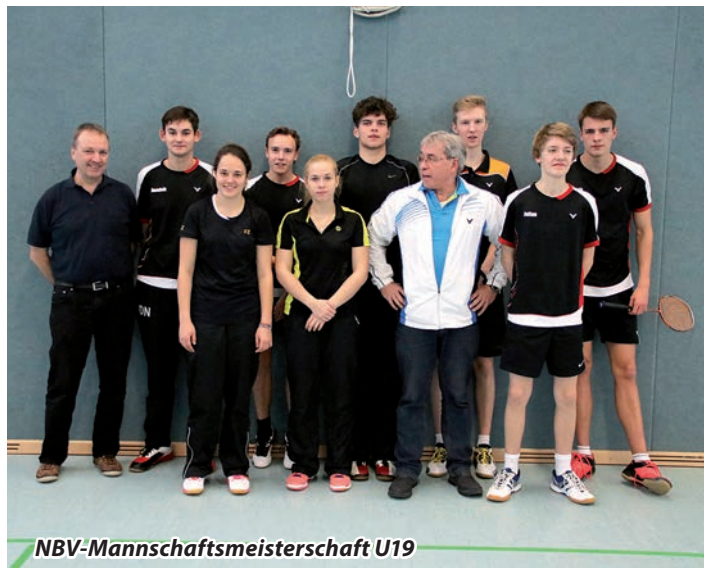
Das im Jahre 2015 begonnene Wagnis, mit fast einer kompletten Jugendmannschaft in der Bezirksliga zu spielen, hat sich mittlerweile als richtige Entscheidung erwiesen. Konnte zum Ende der Saison 2015/2016 mit Glück und Geschick gerade noch die Klasse gehalten werden, so ist dieses Ergebnis in der noch laufenden Saison bereits deutlich übertroffen. Die nur unwesentlich veränderte Mannschaft hat sich somit sehr gut weiterentwickelt, wahrscheinlich so gut, dass der/die ein oder andere Spieler/in für die kommende Saison nicht mehr in der Bezirksliga „zu halten“ ist. Annika hat bei mehreren Einsätzen in der 2. Mannschaft (Niedersachsenliga) schon gezeigt, dass sie die Fähigkeiten hat, um dort in

Zukunft auch als Stammspielerin eingesetzt zu werden. Besonderer Dank gilt wie immer den Aushilfsspielern, ohne deren Einsatz ein geordneter Spielbetrieb kaum möglich wäre. Das waren bis jetzt: Katrin Engelkes, Anna Lena Müller, Charlotta Reckleben, Michael Borchard und der ewig junge Dietmar Unser. Stammmannschaft: Annika Borchard, Kristin Steinmann, Yanik Zahmel, Julian Reinsch, Luca Miszewski, Niklas Will, David Juras, Patrick Albrecht

Bernd Steinmann

5. Mannschaft

Die fünfte Mannschaft startete mit der bewährten Herrenriege der Vorsaison in die Spielrunde der Bezirksklasse Braunschweig. Neben Kapitän Lars Tüpker sind auch Christian Junge, Stefan Konnert, Mirko Will, Marek Szewczyk, Leon Beuchel und Daniel Finke wieder mit von der Partie. Wie auch schon in der Vorsaison stellte sich die Besetzung der Damenspiele als großes Problem dar.



Zum Saisonauftakt ging es für uns direkt mit zwei Heimspieltagen los. Diese konnten wir leider nicht wie gewohnt in der Lengeder oder Vechelder Kreissporthalle austragen, sondern mussten nach Woltwiesche ausweichen. Mit vier deutlichen Siegen aus den ersten vier Spielen konnten wir sehr zufrieden sein.

Die Siegesserie hielt bis zum 5. Spieltag in Wolfsburg/Weyhausen an, wo ein Sieg gegen den Mitaufstiegs-kandidaten knapp verpasst wurde. Das sicherlich packenste Duell im ersten Herreneinzel wurde durch Bastian Dziadzka im dritten Satz leider knapp mit 18:21 verloren, wodurch aus dieser Partie ein 4:4 Unentschieden hervorging. Mit vielen knappen Spielen hätte die Begegnung auch anders ausgehen können.

Zwei Spieltage später ging es dann zum Tabellenzweiten nach Gifhorn. Mit einem Sieg konnte sich die SG absetzen und sehr wichtige Punkte für den Aufstieg sammeln. Mit einem überraschenden aber am Ende sehr eindeutigen 7:1 zementierte die SG ihren Platz an der Tabellenspitze. An den folgenden Spieltagen

Aus Braunschweig in Braunschweig für die Region

CEDERBAUM

www.cederbaum.de

Abfallwirtschaft · Containerdienst · Metalle · Altpapier · Eisenschrott

- Ihre Metalle kaufen wir zu Tageshöchstpreisen an
- Für Ihren Abfall haben wir immer den richtigen Container
- Entsorgungskonzepte für Handel, Gewerbe und Industrie

Durch den Verletzungsbedingten Ausfall von Sabrina Wilkens stand der Mannschaft diese Saison keine Stammdame zur Verfügung. Trotz des Einsatzes von Carmen Fender, Anna-Lena Müller, Sonja Machner und Fenja Moldenhauer konnten nicht alle Spiele in voller Besetzung angetreten werden. Dennoch steht das Team nach 9 von 12 Spielen punktgleich mit dem Drittplatzierten Hohenassel auf Rang vier der Tabelle. Jetzt gilt es in den drei verbleibenden Spielen den Klassenerhalt zu sichern. Zwar sind die Chancen gegen die erstplatzierte und bisher ungeschlagene SG TTC Grün-Gelb Rautheim eher gering, die Partien mit Schmedenstedt und SG Comet/FC 56 Braunschweig bieten der Mannschaft aber noch realistische Möglichkeiten die benötigten Punkte einzufahren. Trotz aller Schwierigkeiten bewegt sich die Moral des Teams wie gewohnt auf hohem Niveau denn der Spaß steht auch in dieser Spielzeit wieder an erster Stelle.

Daniel Finke

6. Mannschaft

In der höchsten Spielklasse des Kreises Peine, der Kreisliga (genau genommen ist es die einzige Spielklasse), traten Fenja Moldenhauer, Jessica Polowinski, Bernd Dziadzka, Dirk Henseleit, Hartmut Raulf, Dietmar Unser und Michael Borchard an um möglichst verletzungsfrei die Play-Off-Runde der besten fünf Kreisliga-Mannschaften zu erreichen.

Trotz der nur partiellen Anwesenheit des Mannschaftsführers, ist es dem Team auch in diesem Jahr wieder gelungen sich für die Runde der besten fünf Mannschaften zu qualifizieren – danke an unsere Ersatzspieler Noreen Opitz, Ulli Laufmann, Tim Schwerdtfeger und Jörg Wittekopf. Zu kämpfen hatten wir dabei nicht nur mit den Gegnern, sondern auch mit glatten Hallen, kalten Duschen und manch einem kühlen Empfang, was nicht auf unsere Kontrahenten zurückzuführen war, sondern auf mangelhafte Heizungsanlagen.

Nichtsdestotrotz konnten wir uns den Spaß am Spielen erhalten und werden auch in der nächsten Saison wieder auf viele unserer Mitspieler und Gegner treffen können. Der geneigte und nicht allzu ambitionierte Leser ist im Übrigen sowohl aktiv in der Mannschaft, als auch als Zuschauer bei unseren Punktspielen herzlich willkommen. Zum Abschluss noch ein bisschen Statistik: Hartmut ist mit 78,6% gewonnenen Spielen zurzeit unser erfolgreichster Spieler, gefolgt von unseren beiden Damen Fenja (70%) und Jessica (62,5%).

Michael Borchard

7. Mannschaft

Das zweite Jahr der neugegründeten 7. Mannschaft wurde in der Saison 2016/2017 wieder damit gestartet, den Anschluss an den Rest der Liga zu finden. Das Saisonziel wurde bereits vor der Saison durch Trainer Christian Junge definiert. Ein Sieg oder zwei Unentschieden sollten erreicht werden. Diese bescheidenen



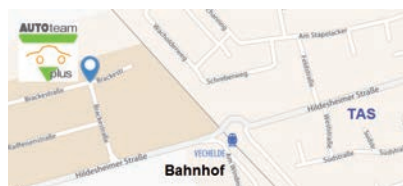
KFZ-Meisterbetrieb
Schade + Hahn GmbH
Ehm. Autoreparatur Fiedler GmbH



Unser Service für Sie:

- KFZ-Reparaturen aller Art (Markenübergreifend)
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Inspektion nach Herstellervorschriften
- Räder-/Reifen-Service & -Einlagerung
- Klimaanlage-Reparatur & -Service
- Motor- und Elektronik-Diagnose
- Reparatur-/Instandsetzung von Glasschäden
- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- 24 Std. Abschleppdienst

Scheibenaustausch & -Reparatur
An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen



Brackestraße 7a | 38159 Vechelde | Tel. 05302-1431 | Fax 05302-5329 | post@kfz-schade-hahn.de | www.kfz-schade-hahn.de

Ziele sind den hohen Leistungsunterschieden der Liga geschuldet, die durch ein Fehlen der Kreisklasse im Raum Peine entstanden sind.

Leider konnte die Mannschaft um Spielführer Alexander Block mit den Spielern Manja Felter, Julia Kutscher, Sonja Machner, Jutta Schmidt, Jochen Schmidt, Jan Vogelsang, Rainer Ebersberger, Markus Talg und Jens Hansen verletzungsbedingt nicht immer die beste Leistung abrufen. Deshalb konnte das Saisonziel in der Hinrunde nicht erreicht werden.

Nach Überwinden der Verletzungen war der Start in die Rückrunde umso besser, da es zum ersten Mal gelang ein Unentschieden gegen Hohenhameln zu erreichen. Dies hat die ohnehin schon gute Stimmung in der Mannschaft beflügelt und macht Lust auf mehr. Die 7. Mannschaft steht kurz davor den Anschluss zu finden und wird sich weiter verbessern, um ein ernstzunehmender Gegner in der Kreisliga zu werden.

Alexander Block

Jugend

Im letzten Jahr hat sich vor allem im Kinder- bzw. Schülertraining und im Jugendleistungstraining in unserer Badmintonabteilung etwas getan: Seit April 2016 bieten wir freitags eine Trainingsgruppe für Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren an. Hier führen Marion Steinmann und Karen Borchard die Kinder an ein regelmäßiges Training heran und vermitteln auf spielerische Weise motorische und koordinative Grundfertigkeiten, speziell zum Aufbau badmintonspezifischer Bewegungsabläufe.

Zur gleichen Zeit, am Freitag findet das seit Jahren etablierte und beliebte Schülertraining im Breitensportbereich statt. Jeder und jede ab circa acht Jahren kann hier bei Simon und Stefan Juras sowie Jörg Wittekopf in den Trainingsbetrieb reinschnuppern und einfach nur Badminton spielen oder sich auch Regelwerk

Punktspiele

Durch die Spielgemeinschaft mit Lengede und Schmedenstedt können wir drei Mannschaften im Schüler- und Jugendbereich am Punktspieltreiben teilnehmen lassen.

Für unsere U13-Schülermannschaft kämpfen Luzi Bort, Jana Grunert, Dean Hoffmann, Henry Kasperek, Marike Klink und Delia von der Osten, angespornt von Betreuer Simon Juras, um jeden Ball! In der U16-Jugendmannschaft flitzen Jonas Anskat, Elias Heyne, Frederike Jorns, Dana Gentz und Jan Sellner übers Feld und belegen zur Zeit einen beachtlichen dritten Tabellenplatz, an dem auch Betreuer Stefan Juras seinen Anteil hat.

Die U19-Jugendmannschaft ist sogar auf dem zweiten Tabellenplatz, für diesen Erfolg sorgen David Anskat, Julian Bär, Leon Bode, Angelina Meyer, Dominik Nebe und Saskia Schädlich, betreut von Coach Achim Witzel.

Turniere und Meisterschaften

Und jeder hat mal klein angefangen...

...und hat vielleicht sogar schon Großes erreicht, wie zum Beispiel unsere Jüngsten: Luzi Bort, Dana Gentz, Frederike Jorns, Delia von der Osten und Henry Kasperek, die sich bereits auf Turnieren in Kreis- und Bezirksebene versuchen... als auch Elias Heyne, Dominik Nebe, Luca Miszewski, Julian Reinsch und Niklas Will, die sich auf Landesranglisten und -meisterschaften behaupten (für Julian und Niklas war es das letzte Jahr in der Jugend. Jungs – weitermachen!)... und Annika Borchard, Hanna Moses und Charlotta Reckleben, die auf Turnieren und Meisterschaften auf Norddeutscher und Deutscher Ebene erfolgreich mitmischen! Nicht zu vergessen ist auch der zweite Platz unserer U19-Mannschaft bei der niedersächsischen Mannschaftsmeisterschaft im Dezember 2016 in Leer. Damit hat sich die Mannschaft für die Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert! **Karen Borchard**

7. Mannschaft



U13 – Schüler



und Technik beibringen lassen. Stefan engagiert sich außerdem zusammen mit Wolf-Dieter (Wodi) Papendorf am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Hier sind Kinder zwischen zehn und fünfzehn Jahren richtig, die an einem gezielten und effektiven Training interessiert sind. Darüber hinaus betreut Wodi seit Januar 2017 für Kinder mit Talent und Ambitionen eine Leistungsgruppe, die sich montags trifft.

Montags und mittwochs geht es bei Bernd (Stone) Steinmann beim Jugendleistungstraining nur um eines: Technik, Technik und nochmal Technik...

Viele Spieler, die in den höher spielenden Mannschaften den Schläger schwingen, haben von ihm den letzten Feinschliff erfolgreich verpasst bekommen! Außerdem haben alle Kinder und Jugendlichen aufgrund unserer Spielgemeinschaft mit Lengede die Möglichkeit auch dort am Schülertraining montags von 18.00 bis 20.00 Uhr teilzunehmen. Hier sorgen Simon Juras, Achim Witzel und Katrin Elsholz für Spiel, Spaß und Spannung mit dem Federball.



Hallo Sommer
Hallo Blümenträume
BlütenFrische FarbenFreude

Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

zur Eröffnung der Sommerblumen-Saison

am **Samstag, 29. April 2017** von 8.00 bis 16.00 Uhr

am **Sonntag, 30. April 2017** von 11.00 bis 16.00 Uhr

an beiden Tagen mit Bewirtung



gärtnerei** berking**

Heerstraße 4 · 38159 Vechede-Denstorf
Tel. 0 53 02 - 1696 · Fax 0 53 02 - 1581
www.gaertner-berking.de



In der Saison 2015/16 gelang den Basketballern des MTV Vechelde endlich der ersehnte Aufstieg in die Bezirksliga. Es war eine sehr spannende Saison, in der der MTV durchgängig auf Platz 1 stand.

Am Ende sicherte man sich den Titel mit einem Sieg mehr vor dem TSV Völkrode 2. Hoch motiviert begann man frühzeitig mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Allerdings verlor man mit Patrick Völker seinen besten Spieler, der in die Oberliga (drei Spielklassen höher) wechselte.

Von Beginn an war klar, dass es nur um den Klassenerhalt gehen würde. Die Aufgabe stellte sich als nicht gerade einfach dar. Zur neuen Spielklasse gesellten sich leider immer wieder verletzte Spieler, oder berufliche Ausfälle, so dass sowohl im Trainingsbetrieb, als auch bei den Spielen häufig weniger als 10 Spieler da waren. Trotzdem arbeitet Coach Oliver Wedekind mit seinen Mannen weiterhin am Ziel Klassenerhalt. In der Hinrunde konnte man gegen



Kai Kunze, Patrick Völker (mit Ball)

unerwartet nur mit einer kleinen Truppe da. Viele Jugendliche (insbesondere die älteren) blieben ohne Angabe von Gründen weg und so ging man mit zwei kleinen Teams an den Start.

Die verbliebenen Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß und man merkte, dass sie sich langsam an den Spielalltag gewöhnt hatten. So konnten beide Teams auch ein paar Spiele gewinnen.

Leider mussten wir feststellen, dass mit den kleinen Teams kein Spielbetrieb mit zwei Mannschaften aufrechterhalten werden konnte und so entschlossen wir uns die U18 aus dem Spielbetrieb zu nehmen und meldeten die U16 als „außer Konkurrenz“ um, so dass auch ältere Spieler hier teilnehmen konnten. Außerdem profitierten die älteren Spieler von den Ausfällen im Herrenteam und wurden für ihre Leistungssteigerungen mit Einsätzen bei den Erwachsenen belohnt.

Wenn auch Du Lust hast Basketball zu spielen und zwischen 14 und 17 Jahren alt bist, schau doch mal beim Training vorbei. Steven Thiele trainiert die Jugend immer dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle 2. **Christian Dube**



Trainer Oliver Wedekind, Jan Löpmeier, Kai Kunze, Jan-Niklas Schulze, Patrick Völker (stehend), Christian Dube



Benjamin Riethmüller, Patrick Völker, Jan Löpmeier

zwei direkte Konkurrenten um den Abstieg zwei wichtige Siege einfahren, ließ aber in anderen Spielen unnötige Punkte liegen.

In der Rückrunde steht man noch sieglos da, allerdings waren auch die anderen Teams nicht erfolgreicher und deshalb steht der MTV mit zwei Siegen bei 12 Niederlagen, aktuell auf Rang 9, zwei Plätze über den Abstiegsplatz. Durch den Rückzug eines Teams muss vermutlich nur eine Mannschaft absteigen. Gegen beide Teams im Kampf um den Abstieg stehen die Spiele noch aus und wahrscheinlich kommt es am letzten Spieltag zum Entscheidungsspiel beim VfL Wolfsburg 2.

Bei den Jugendlichen konnte die Freude über den Start in den Spielbetrieb, durch die erwarteten vielen Niederlagen, nicht getrübt werden. Zwischenzeitlich tummelten sich 22 Kinder und Jugendliche beim Training und sie konnten sich sogar über einen Sieg freuen. Daraufhin plante man für die neue Saison sogar mit zwei Teams und ging mit einer U18- und einer U16-Mannschaft an den Start. Doch nach den Sommerferien standen die Verantwortlichen

Veranstaltungen zum 125. Jubiläum 2018

	Termin	Uhrzeit	Ort
„Jazz-Frühschoppen“			
Kommers und Fotoausstellung	13. Januar	11.00 Uhr	Bürgerzentrum
MTV-Nachmittag für Junggebliebene	24. Februar	15.00 Uhr	Bürgerzentrum
Mitgliederversammlung	20. April	19.30 Uhr	Bürgerzentrum
Sportwoche/Sport im Park	27. Mai bis 3. Juni	im Schlosspark / alle Hallen und auf dem Sportplatz	
Badminton-Turnier „Herzog-Ferdinand Pokal“	29. Juni bis 1. Juli		Halle 1 und 2
Volleyball-Turniere	10. bis 12. August und 17. bis 19. August		Halle 1 und 2
14. Gemeinde-Staffellauf	23. September	11.00 Uhr Start und Ziel in Vechelde / Schulhof	
MTV-Jubiläums-Party	20. Oktober	19.00 Uhr	Bürgerzentrum
Turn- und Gymnastik-Show	4. November	15.30 Uhr	Halle 1

Stand: März 2017 – Änderungen vorbehalten!

Tanzen

Die winterlichen Temperaturen waren ein guter Einstieg in das Tanzjahr 2016 und gute Voraussetzung für tolle Tanzabende im Bürgerzentrum im Herzen Vecheldes. Im Laufe des Jahres tanzten wir im Wechsel in der Aula der Albert-Schweitzer Schule, dem Bürgerzentrum und der Aula des JSG. Ob Parkett oder Steinbelag, mit Samba, Cha Cha Cha, Rumba und Jive ging es in die Aufwärmrunden, dann eine Unterrichtseinheit bis zur Pause, danach mit Tango, dem langsamen Walzer, Slow-Fox und Quickstep in die zweite Runde mit einer weiteren Übungseinheit.

Der Wiener Walzer oder der Discofox waren der gelungene Abschluss des Tanzabends und Einstieg in ein wohlverdientes Wochenende. So oder so ähnlich trainiert Sabine van Horick mittlerweile seit 10 Jahren die Mitglieder der Abteilung Gesellschaftstanz des MTV Vechelde. Klaus und Jasmin Beckmann un-

anstehenden Weihnachtsfeiertagen mit den vielen Veranstaltungen wurde das zusätzliche Tanzangebot angenommen.

Weitere Aktivitäten der Abteilung

Neben dem Tanzbetrieb nahmen weiterhin die gesellschaftlichen Aktivitäten einen hohen Stellenwert ein. Auch 2016 kamen wir außerhalb der Tanzfläche mit Familien, Freunden und weiteren Mitgliedern des Vereins zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen zusammen. Die hohe Resonanz sehen die Organisatoren nicht nur als Ansporn, sondern auch als ein Dankeschön der Teilnehmer für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Braunkohlwanderung

In diesem Jahr führten Arnold Kallmerten und Andreas Klonnek gemeinsam Regie bei der Wanderung durch den Fürstenauer Holz nach Sophiental in den Gasthof „Zur Linde“. Bei nieseligem Winterwetter trafen sich wieder viele Tanzpaare mit Kindern, Freunden und

weitere Mitglieder des Vereins sonntagvormittags auf dem 2. Parkplatz Richtung Fürstenau zum Start dieser schon traditionellen Braunkohlwanderung. Heiße Getränke während der Pausen wärmten die Teilnehmer auf dem recht feuchten und matschigen Weg zu Braunkohl mit Bregenwurst, Bauchfleisch und Kasseler, lecker.

Sommerfest

Fester Termin und Höhepunkt im Kalender der Gesellschaftstänzer ist am letzten Sonntag vor den Sommerferien die Radtour vom Bürgerzentrum in Vechelde durch die Feldmark mit kurzer Pause auf dem Spielplatz am Sierßer Bahnübergang zum Biotop von Jutta und Dieter Schlichtmann mit anschließendem Grillen und gemütlichen Zusammensein beim jährlich stattfindenden Sommerfest.

Das Sommerfest wurde kurzentschlossen um ein EM-Public-Viewing am darauffolgenden Montagabend erweitert, wo die Reste verzehrt



terstützen Sabine tatkräftig bei ihrer Aufgabe als Trainerin.

Im Laufe des Jahres konnten wir den ehemaligen Einstiegerskurs, der von 19.30 bis 20.15 Uhr tanzte, in die Hauptgruppe integrieren. Die Hauptgruppe tanzte von 20.15 bis 22.00 Uhr, unterbrochen von einer 15-minütigen Pause um 21.00 Uhr.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder einen 10-stündigen Tanzkurs für ChaChaCha, Langsamen Walzer und Jive. Die neuen Paare trafen sich freitags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr, um in kleinen Schritten mit Erfolg unter Sabines Leitung die neuen Folgen einzuüben. Karsten Klages, unser neuer Übungshelfer, begleitete den Unterricht als Tanzpartner von Sabine. Es ist geplant, den Tanzkurs im Jahr 2017 fortzuführen.

Zusätzliches Tanzangebot

Das im Vorjahr gestartete Durchtanzen konnten wir fortführen. Freies Tanzen ca. alle drei Wochen im Wechsel montags oder dienstags ab 19.30 Uhr für eine Stunde. Selbst vor den

Unser neuer Festsaal (ca. 80 Plätze)



Für Ihre Veranstaltung
technisch voll ausgestattet.

Informieren Sie sich bei uns!

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag, Di. bis Sa. 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 12.00 bis 20.00 Uhr
durchgehend warme Küche



Tel. 05302-6033 · Fax 05302-6022 · Hildesheimer Str. 92 · 38159 Vechelde
www.benters-schlemmerdeel.de

und getrunken wurden. Vielen Dank an unser Ehrentanzpaar Jutta und Dieter Schlichtmann für die Möglichkeit, das Sommerfest im Biotop durchzuführen.

Tanzfahrt zum Jahrtausendturn in Magdeburg

In diesem Jahr führte uns unsere Tanzfahrt mit einem Reisebus in den Elbauenpark in Magdeburg mit der Hauptattraktion dem Jahrtausendturn, der vermutlich aufgrund einer Oldtimerausstellung nicht zu besichtigen war. Traumhaftes Wetter, weitere kleine Attraktionen des Parks sowie die Ostoldtimerausstellung entschädigten jedoch für den geschlossenen Jahrtausendturn.

Auf dem entspannten Hinweg konnten wir bei schönstem Wetter unter freiem Himmel ein kleines Frühstückspicknick auf einem Parkplatz an der A2 einlegen und uns für den Tag stärken. Im Anschluss an die Elbauenparkbesichtigung

Andreas Klönnek



Getränkesservice sorgten die Mitarbeiter des Fehlon, Chips, Kracker und Salzstangen wurden vom Verein gestellt. Von 20.00 bis 2.00 Uhr nachts sorgte unser DJ Hendrik für gute Musik und eine prall gefüllte Tanzfläche. Die MTV-Party wollen wir zukünftig jährlich immer nach den Herbstferien als gemeinschaftsfördernde Party im Bürgerzentrum veranstalten.

Weihnachtsfeier im Woltorfer Landkrug

Am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien begehen wir traditionell die Weihnachtsfeier im Kreise der Abteilungsmitglieder mit dem Jahresrückblick und dem Dankeschön an ehrenamtlich tätige Mitglieder für ihr Engagement in der Abteilung. In diesem Jahr waren wir zu Gast im 'Woltorfer Landkrug', deren gemütliche Räumlichkeit, gutes Essen, freundliche und aufmerksame Bedienung uns einen schönen Rahmen für unseren Jahresabschluss bot.



Radtour



Tanzstunde

ging es zum Mittagessen an das andere Elbufer zum Restaurant 'Petrieförder'. Ein entspanntes Mittagessen unterm Sonnenschirm auf der Terrasse mit Blick auf die Elbe und anschließendem Spaziergang entlang dieser ließ uns wieder zu Kräften kommen, bevor wir im Bus die einstündige Stadtrundfahrt starteten.

Unser Stadtführer, ein Ur-Magdeburger hatte zu jedem Gebäude eine Geschichte parat. Unterlagen benötigte dieses Magdeburger Original nicht. Am Hundertwasserhaus angekommen, ging es per pedes bei einem einstündigen Spaziergang durch die Altstadt mit dem Hundertwasser-Haus über den Domvorplatz zur Domführung. Erschöpft, aber sehr gut gelaunt konnten wir die Heimreise antreten mit einem kurzen Zwischenstopp auf der Autobahn. Ein gelungener Ausflug bei schönstem Wetter.

MTV-Party im Bürgerzentrum

Gemeinsam mit anderen Abteilungen des MTV feierten wir eine Woche nach den Herbstferien unsere MTV-Party im Bürgerzentrum. Für den

Weihnachtsfeier



Schlusswort

Schön, dass Sie sich beim Lesen dieses Artikels ein wenig Zeit für uns genommen haben. Falls Sie Freude am Tanzen und dem geselligen Miteinander haben, laden wir Sie ein, unsere Abteilung zu einem Probetanzen zu besuchen. Vielleicht können wir Sie ja bei einem unserer nächsten Tanzkurse begrüßen.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen. Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des MTV-Vechelde unter Gesellschaftstanz. Die Abteilung Gesellschaftstanz wünscht Ihnen ein gesundes und entspanntes Jahr 2017.

Andreas Klönnek

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Die Männergymnastik-Gruppe startete am 19. Januar 2016 unter großer Beteiligung traditionell mit der Braunkohlwanderung in das neue Jahr. Vom Rathausplatz aus ging es für 19 Wanderer über die Schäferbrücke zum Stichkanal, dann vom Schleusenvorbecken zum Denstorfer Busch und zur Streuobstwiese. Von dort führte der Rückweg über den alten Damm, am Hundeplatz vorbei durch die Vogelsiedlung zur Gaststätte Geldmacher. Neun weitere Sportkameraden hatte eine kürzere Strecke gewählt, sich aber vor dem Essen ebenfalls noch „die Beine vertreten“. Am reichhaltigen Braunkohlessen und einem gemütlichen Abend nahmen dann letztlich 36 Mitglieder der Gymnastikgruppe teil.

Im März feierte unser „Gründervater“ aus dem August 1998 und seitdem als unser Übungsleiter tätiger Rolf Furchert seinen 80. Geburtstag. Bei der Mitgliederversammlung des MTV am 22. April 2016 wurde Rolf aufgrund seines lang-

dort aufgestellten Rotunde endete die ca. 8 km lange Wanderung wieder am Bootsanleger am Südsee.

Die nächste Wanderung im kleinen Kreis von nur fünf Sportkameraden führte am 11. Mai wieder unter der Leitung von Werner Schmitz zum Brocken. Vom Parkplatz Oderbrück führte der Weg ein Stückchen entlang der plätschernden Oder bis zum Dreieckigen Pfahl (*historischer Grenzpfahl*) und weiter über den ehemaligen Kolonnenweg hinauf bis zu den Gleisen der Brockenbahn. Nach einer kurzen Picknickpause ging es auf dem neuen Goetheweg, der parallel zu den Eisenbahnschienen verläuft, weiter bis zur Brockenstraße und von hier zum Gipfel. Zügigen Schritts war das Ziel in 2¼ Stunden erreicht. Strahlend blauer Himmel und eine tolle Sicht über den Harz war die Belohnung für den 7,5 km stetig bergauf führenden Anstieg. Nach einer Brockenumrundung und einer Stärkung im Brockenres-

taurant wurde auf gleichem Weg zurück zum Dreieckigen Pfahl gewandert. Dann ging es über den Holzsteg durch das Bodemoor zurück nach Oderbrück, wo die Wanderung mit Kaffee und hausgebackenen Kuchen in einem Waldrestaurant ausklang.

Am 1. Juni stieg die erste Radwanderergruppe zunächst in die Bahn und dann ab Bebra in den Sattel und begab sich auf Tour entlang der Werra und Weser. Auf dem Werratal-Radweg ging es noch zum ersten Etappenziel Herleshausen. Am nächsten Tag folgte ein Abstecher ins gut 17 km entfernte Eisenach, wo ein ausgiebiger Stadtrundgang u.a. zur Wartburg, dem alten Friedhof, Stadtschloss, Rathaus, Lutherhaus, Bachmuseum und zur „automobilien welt eisenach“ führte. Zum Abend ging es zurück ins Quartier nach Herleshausen.

Etappenziel am dritten Tag war Eschwege. Auf 60 km Strecke wurden im Werratal die ma-



jährigen Engagements für den Verein – auch bereits in den 80er Jahren in der Leichtathletikabteilung – zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 27. April 2016 machte sich eine kleine Gruppe von neun Sportkameraden und Ehepartnerinnen auf nach Braunschweig, um eine von Werner Schmitz ausgearbeitete und geleitete Wanderung zu unternehmen. Vom Startpunkt am Südsee führte der Weg am Okerufer entlang ins Kennelgebiet, vorbei an Schloss Richmond und weiter bis zum Heinrichshafen an der Eisenbütteler Straße.

Ein paar Schritte weiter ging es in den Bürgerpark und über mehrere Treppenstufen hinauf zur Aussichtsplattform auf dem um 1900 aus Haushaltsmüll angelegten Scherbelberg (*Kreiberg*). Durch die Parkanlagen hinterm BTHC-Gelände wurde weitermarschiert zum Wendepunkt Wasserturm am Stadtbad. Am linken Okerarm entlang ging es zurück bis zum Portikus und ab hier flussaufwärts wieder ins Kennelgebiet. Nach einem Schwenk um den Spielmannteich und einer kurzen Pause an der

Seit 1997 in der Gemeinde - für die Gemeinde!



Ihr Experte für

- Heizen mit der Sonne
- Solarstromanlagen
- Haustechnik

www.ziegeler-solar.de

Fabrikstraße 6
38159 Vechelde-Wierthe
Tel. 05302 80555-0
Fax 05302 80555-44



lerische Ruine Brandenburg, das kleine Dorf Hörstel – der Startpunkt des Rennsteigs –, das Städtchen Creuzburg mit gleichnamiger mittelalterlicher Burganlage und alter Steinbrücke von 1223 sowie Treffurt mit der Burg Normannstein passiert. Am 4. Tag folgten die letzten 59 km des Werratal-Radwegs. Dabei wurden Bad Sooden-Allendorf, freundliche Fachwerkstadt und Kurort, und Witzhausen, kleinste Universitätsstadt Deutschlands im größten geschlossenen Kirschenanbaugebiet Europas, durchfahren, bevor das Etappenziel Hannoversch Münden mit seinen über 700, meist liebevoll restaurierten mittelalterlichen Fachwerkhäusern, der alten Werrabrücke und den im Weserrenaissance-Stil erbauten Rathaus und Welfenschloss erreicht wurde.

Am nächsten Tag führte ein Abstecher über 58 km zum „Dornröschenschloss“ Sababurg im Reinhardswald und zurück nach Hann. Münden. Nunmehr auf dem Weserradweg folgte

Die zweite Fahrradgruppe fuhr mit fünf Radlern – verblieben aus den „Nassen Sechsen“ – am 12. Juni per Bahn nach Glückstadt an der Elbe, um von dort aus eine Radtour durch Schleswig-Holstein zu beginnen. Bei Nieselwetter führte die Route auf dem Elberadweg über die Störbrücke, vorbei am AKW Brokdorf – dort gab es bereits die erste Fahrradpanne – zunächst zur Kanalschleuse Brunsbüttel und dann zum Hotel im alten Teil Brunsbüttels.

Am nächsten Tag ging es bei Schietwetter am Westufer des Nord-Ostsee-Kanals entlang zunächst bis Burg in Dithmarschen, wo dann ein Schlauchwechsel beim Fährhaus Burg eine längere Unterbrechung bewirkte. Anschließend wurde mittags aufs Ostufer gewechselt und dann unter Zeitdruck, aber bei trockenem Wetter die restlichen rund 55 km der insgesamt 75 km langen Etappe nach Rendsburg abgespult. Dabei passierten die Radler die bemerkenswerten Bauwerke Eisenbahnhochbrücke

Treene-Deich entlang war dann doch recht eintönig, sodass die Route abgekürzt wurde. Mittags haben wir in Norderstapel das Bergfest gefeiert. Danach wurde die Eiderschleuse Nordfeld besucht, ein schon beeindruckendes Bauwerk. Das Ziel Friedrichstadt erreichten wir bereits vor 15.00 Uhr. So konnte auf dem Marktplatz in aller Ruhe ein Eis oder Bier genossen und auch das Hallenbad im Hotel genutzt werden. Abends gab es in einem einfachen Fisch-Imbiss ausgezeichnete Fischgerichte.

Am Folgetag ging es eiderabwärts zur Nordsee. Vormittags mussten wir wieder ein Regenschauer aussitzen, diesmal beim Bäcker in Oldenswort. Danach blieb es trocken, nachmittags schien sogar die Sonne. Nach einem ungeplanten Schlenker durch das Katinger Vorland überfahren wir dann das imposante Eidersperwerk. Weiter führte der Weg durchs Marschland nach Wesselburen, wo am Markt mit der großen Kirche St. Bartholomäus eine



die sechste Etappe nach Beverungen. Die romanische Klosteranlage Bursfelde mit der sehenswerten Klosterkirche wurde besichtigt und die Hugenotten- und Barockstadt Bad Karlshafen durchfahren. Nach 55 km wurde am Etappenziel im Biergarten eingekehrt.

Auf dem Weg zum letzten Übernachtungsquartier wurde zunächst das 80 m über der Weser aufragende Schloss Fürstenberg mit seiner Porzellanmanufaktur passiert und dann die alte Stadt Höxter mit der benachbarten Benediktinerabtei Corvey besichtigt. Weiter über Holzminden und Polle wurde nach 58 km die Münchhausenstadt Bodenwerder erreicht. Mehrere Bronzeplastiken im Ort erzählen von seinen Lügengeschichten.

Der letzte Tag führte am Wasserschloss Hehlen, einem der ersten Weserrenaissancebauten, dem AKW Grohnde und Schloss Hämelschenburg in Emmerthal, dem Hauptwerk der Weserrenaissance, vorbei über 27 km nach Hameln, wo nach einem Stadtrundgang der Zug nach Hause bestiegen wurde.

Hochdonn, Windmühle Aurora, Grüentaler Hochbrücke und Lotsenstation Rüsterbergen. Der Abend wurde dann im Hotel am Kanal verbracht.

Bei erneut Regen am nächsten Morgen beschlossen die Radler aufgrund der Erfahrungen des Vortags kurzerhand, mit der Bahn bis Schleswig zu fahren, um so ca. 30 km Strecke einzusparen. Von dort radelten wir auf dem Ochsenweg bis Hüsby und dann weiter nach Hollingstedt, wo mittags im kleinen Dorfcäfe ein Regenschauer abgewartet wurde. Anschließend stand mal wieder ein Schlauchwechsel an – bereits die dritte Panne!! Nachmittags wurde am Kiosk des kleinen, aber feinen Freibades in Rantrum Pause gemacht und wieder ein längerer Gewitterschauer abgewartet. Nach somit entspannten 50 km wartete in Husum mit dem Hotel am Schlosspark eine exquisite Vier-Sterne-Unterkunft auf uns.

Am vierten Tag musste vormittags wieder ein Regenschauer in einem Café in Schwabstedt ausgesessen werden. Die folgende Strecke am

Rast eingelegt wurde. Da anschließend mehrere auf den Karten vermerkte Gaststätten inzwischen aufgegeben waren, erreichten wir nach einer echten Durststrecke dann in Barsfleth die Fischkate Uwe Fisch, wo wir uns mit Dithmarscher Pils und leckeren Fischbrötchen stärken konnten. Bis zum Hotel am Südermarkt in Meldorf gegenüber vom Backsteingotik-Dom war es danach nur noch ein Katzensprung und die Tagesleistung von 75 km geschafft.

Am sechsten Tag wurde entgegen aller Gewohnheit bereits nach rd. 10 km in Schnepels Rad-Café in Krumstedt eine Kaffeepause eingelegt – eine segensreiche Eingebung, wie sich herausstellte. Nach einer Viertelstunde setzte ein Starkregen ein, der über eine Stunde andauerte und uns sonst auf freier Strecke erwischt hätte.

Danach sind wir bei teilweise bedrohlicher Bewölkung, aber ohne weiteren Regen nur noch auf Straßen geradelt. Über Hochdonn, Burg, Fähr Burg, vorbei am tiefsten Punkt Deutschlands nach Wilster, Brokdorf und Glückstadt.

Bei der Fährüberfahrt nach Wischhafen setzte dann nochmal ein Regenschauer ein, dem dann aber ein sonniger Abschlussabend folgte, den wir in unserem Quartier „Bi Charly“ im Hamelwörder Moor erlebten.

Zuletzt noch eine Kurzetappe über 30 km – allerdings unterbrochen durch einen weiteren Schlauchwechsel – durchs Moorland nach Stade zum Stadtfest und zum Bahnhof, und insgesamt 370 km waren geschafft.

Vom 1. bis 4. Juli verbrachten acht Sportkameraden mit ihren Ehefrauen ein ereignisreiches Wochenende in Potsdam. Ein umfangreiches Programm mit erweiterter Stadtführung per Bus, zu Schiff und auch ein Stadtrundgang ließ die Teilnehmer die vielfältigen Bauwerke dieser Weltkulturerbe-Stadt kennenlernen. Darunter waren viele Schlösser – natürlich auch Sanssouci, das wieder aufgebaute Stadtschloss mit dem brandenburgischen Landtag



... und mal wieder eine Panne!

Zur Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2016 kamen wieder fast alle Mitglieder der Gruppe im Tennisheim zum traditionellen „Frühstück am Abend“ zusammen. Zu unserer großen Freude konnte auch Rolf Furchert nach langer Krankheit wieder dabei sein.

So klang wie gewohnt gesellig und mit Jahresrückblick per Dia-Schau für die meisten Sportkameraden damit das Jahr 2016 aus. Der harte Kern drehte am 30. Dezember noch fünf Runden um den Sportplatz und saß anschließend noch kurz bei Glühwein und Buletten zusammen.

Allen, die sich – in welcher Form auch immer – auch in 2016 wieder für die Männergymnastikgruppe engagiert haben, sei dafür an dieser Stelle herzlich gedankt.

Hans-Hermann Beyer



Auf dem Brocken



Rosenmontag 2017 im Vereinsheim

und Schloss Cecilienhof –, das Holländische Viertel und die russische Kolonie Alexandrowka, das Filmmuseum im ehemaligen Marstall und viele andere Highlights. Aber auch die beeindruckende Seen- und Parklandschaft wurde ausgiebig erkundet und bewundert. Die Geselligkeit kam bei aller Kultur aber auch nicht zu kurz.

Im Anschluss an dieses Wochenende erkrankte unser Übungsleiter Rolf Furchert leider sehr schwer. Das für den 27. Juli geplante Sommerfest der Gymnastikgruppe, bei dem wir auch Rolfs 80. Geburtstag nachfeiern wollten, fiel deshalb aus.

Nach den Sommerferien hat Petra Ernst spontan die Übungsleitertätigkeit übernommen und zu unserer Freude dann auch dauerhaft. Seitdem bringt sie die Männerriege mit Musik auf Schwung und in Schweiß. Wir sind ihr dafür sehr dankbar und haben das Gefühl, dass Petra sich bei den „alten Knackern“ auch wohlfühlt – sie und ihr Mann sind bei unseren Aktivitäten außerhalb der Sporthalle bereits bestens integriert.

Telefon 05302 - 70576



seit über 10 Jahren
in Vechelde

Innenausbau • Holzarbeiten in Haus und Garten
Trockenbau und Dachdämmung • Parkett- und Laminatböden

Klosterstraße 12a • 38159 Vechelde-Wedtlenstedt
Mobil 05302 - 70576

www.guenther-montagen-und-dienstleistungen.de



Body-Styling

Es ist Donnerstag. 18.30 Uhr. Sporthalle II in Vechelde. Medienraum. Mädels mit Modelmaßen absolvieren mit Leichtigkeit die schweißtreibendsten Übungen. Frauen mit vollendeten Bodys vollbringen auf den Trampolinen wahre Kunststücke und Männer mit Alabasterkörpern räkeln sich auf den Gymnastikbällen, um mit intensivem Workout ihre Sixpacks zu stählen.

Dies sind wir, die Bodystyling-Gruppe ... bestimmt in ein paar Jahren ☺. Noch plagt uns nach dem Training manchmal der Muskelkater, insbesondere auch an Stellen, von denen man gar nicht wusste, dass uns Mutter Natur dort mit Muskeln gesegnet hat. Aber wir sind auf einem guten Weg zum oben beschriebenen Ziel.

Viel wichtiger ist jedoch, dass wir Spaß haben, uns von unserer Trainerin Danuta „quälen“ zu lassen. Ihr abwechslungsreiches Power-Programm

ist anspruchs- aber auch wirkungsvoll. Aufwärmen auf dem Minitrampolin, Intervallübungen mit und ohne Hanteln, Bauchmuskulatur-Kräftigung und schließlich Entspannungsübungen mit Massagerolle ist nur ein Beispiel, das zeigt, dass in unserem Training wirklich Power steckt. Eine tolle Gruppe haben wir zusammen, um einen Teil des Programms wieder auf dem Sportplatz absolvieren zu können.

Aufgrund des eingeschränkten Platzes im Medienraum können wir unsere Gruppe derzeit leider nicht erweitern. Wir freuen uns schon auf wärmere Temperaturen, um einen Teil des Programms wieder auf dem Sportplatz absolvieren zu können.

Wenn ihr also Frauen mit Model- und Männer mit Alabasterkörpern seht, ist wahrscheinlich gerade Bodystyling-Training in unserem MTV.
Jens Müller

Wichtiger Hinweis

Mitgliedschaft nach zwei Schnupperstunden

Da es in letzter Zeit immer wieder zu unterschiedlichen Aussagen durch unsere Übungsleiter in Bezug auf „freie“ Übungsstunden gekommen ist, hier noch einmal die gültige Regelung für Sportinteressierte:

Zwei Übungsstunden können als „Schnupper-Angebot“ genutzt werden.

Danach darf am Übungsbetrieb nur teilgenommen werden, wenn die Eintrittserklärung ausgefüllt und unterschrieben beim Übungsleiter oder in der Geschäftsstelle abgegeben wurde.

Der Vorstand



Damen-Gymnastik

Gymnastik-Gruppe (ÜL: Doris Irps)

Sport treiben hält fit. Deshalb erscheinen wir, die Gymnastikgruppe von Doris Irps, regelmäßig montags 17.30 Uhr, um Muskeln und Gelenke zu kräftigen. Es ist doch erfreulich zu sehen, zu welchen Leistungen wir noch fähig sind. Und sollte es einmal „sehr“ anstrengend werden, sorgt Angelikas „Lächeln meine Damen“ dafür, dass das Atmen nicht vergessen wird. Im Sommer bewegen wir uns gern an der frischen Luft auf dem Sportplatz.

Am 20. Juni 2016 haben wir unsere traditionelle Radtour gemacht, die durch die gute Bewirtung im Hofcafé in Wahle ihren krönenden Abschluss fand. Am Rosenmontag wird nicht geturnt, sondern wie jedes Jahr gefeiert. Das ist auch gut so. Wir wünschen uns auch für das Jahr 2017 viel Sport und „Entspannung“ mit Doris Irps.
Christel Schröder



Foto: Doris Irps

Gymnastik-Gruppe (ÜL: Barbara Kock)

Unser Gymnastikjahr 2016 begann natürlich mit Lockerungs-, Dehn- und Streckübungen, damit der Winter- und Weihnachtsspeck etwas abtrainiert wurde.

Aber im Februar sollte unsere „Faschingsbowle“ auch in diesem Jahr nicht fehlen. Dazu gab es natürlich wieder Schnittchen von spendierfreudigen Turnschwestern. Hierfür nochmals herzlichen Dank an die Spenderinnen.

Im Laufe des Sportjahres nutzen wir die neuen Redonobälle, die Elasti-Bänder und die Hanteln zum Trainieren unserer Muskeln. Nicht zu vergessen das Faszien-Training, welches wir nicht immer als angenehm empfanden, viele Übungen zur Sturzprophylaxe und für unser Gleichgewicht machen die Stunden immer wieder abwechslungsreich.



Scheeren-Bus nach Nordstemmen. Bei einer ausführlichen Führung erfuhren wir viel über das Königshaus der Welfen und nach einem Spaziergang um die Marienburg kehrten wir zum Mittagessen in die ehemaligen Stallungen der Marienburg ein. Einige von uns erstiegen auch noch den Turm und wurden mit einer tollen Aussicht belohnt.

Am 12. Dezember fand wieder unser traditionelles Weihnachtsessen statt. Im Hofcafé in Wahle wurden wir von Frau Gerken-Beutnagel mit Glühwein begrüßt. Obligatorisch tranken wir unseren Glühwein bei milden Wintertemperaturen draußen auf dem Hof, danach gab es unser vorbestelltes Essen – die uns vom letzten Jahr schon bekannte leckere Entenbrust.

Barbara hatte über das Jahr Statistik über unsere Anwesenheit geführt und belohnte die fleißigen Sportlerinnen mit kleinen Geschenken. Wir sangen Weihnachtslieder und hörten besinnliche und lustige Weihnachtsgeschichten und verabschiedeten uns in die Winterpause.

Am Montag, 9. Januar 2017 begann das neue Gymnastikjahr. Auch in 2017 erwarten uns wieder fröhliche Stunden in der Halle bei aktueller Musik oder Oldies. Wir freuen uns schon drauf.



Wie immer vor den Sommerferien startet unsere Radtour vor der Sporthalle, diesmal Ziel der Dorfkrug in Denstorf. Hier unter der Überdachung des Biergartens stärkten wir uns mit Essen und Trinken und schnackten mal wieder ausführlich mit unseren Turnschwestern. Leider war uns der Wettergott, wie auch im letzten Jahr nicht hold, und wir bekamen einen tüchtigen Guss auf dem Rückweg mit.

In den Sommerferien trafen sich immer montags ein paar Turnschwestern um das Peiner Land mit dem Rad zu erkunden. Hier und da wurde ein Eis in der Sonne genossen oder einfach nur ein paar Kilometer auf dem Drahtesel geradelt.

Nach den Sommerferien ging es erstmal ganz entspannt weiter mit einem Ausflug zur Marienburg. Am 6. August fuhren wir mit dem



Wir sorgen für eine saubere Umwelt.

CONTAINER
hanusa
VECHELDE

Brackestraße 9
38159 Vechelde
Fon (0 53 02) 10 19

Containerdienst 1–36 m³ // **Schrott- und Metallankauf** // **Autoverwertung**
Wertstofferrfassung // **Entsorgung** von Sperrmüll, Grünabfällen, Bauschutt, gemischten Bau- und Abbruchabfällen, belasteten Böden, Asbest, Glaswolle und Dachpappen etc. // **Lieferung** von Mineralgemisch, Kies, Sand, Splitt, Mutterboden, Rindenmulch u.v.m. www.hanusa-entsorgung.de

MTV im Internet
www.mtv-vechelde.de

WS-Gruppe1



Wirbelsäulen-Gymnastik

Gruppe 1 (ÜL: Doris Irps)

Mo. 9.00 bis 10.00 Uhr

Der Wochenanfang ist schon geplant, um 9.00 Uhr zum Sport. Ihr habt es geahnt, empfängt uns Doris stets gut gelaunt. Erst einmal Aufwärmen, das ist oberstes Gebot, Lockerung der Muskeln, sonst Gefahr von Verletzungen droht. Beide Seiten, rechts und links werden trainiert, das „bringt's“. Auch für die Koordination ist es wichtig, Schwachstellen stärken das ist richtig.

Jutta Wesche

Wirbelsäulen-Gymnastik

Gruppe 2 (ÜL: Doris Irps)

Di. 9.00 bis 10.00 Uhr

Die Wirbelsäulengymnastik am Dienstagmorgen ist ein Fixpunkt im Wochenplan. Die Übungsleiterin gestaltet diese Stunde sehr abwechslungsreich und versucht die Beweglichkeit und Fitness der Teilnehmerinnen zu erhalten bzw. zu erhöhen. Das Miteinander in der Gruppe ist sehr harmonisch und so freut man sich auf jede Übungsstunde.

Dörte Johannismeyer

WS-Gruppe2



Wirbelsäulen-Gymnastik

Gruppe 3 (ÜL: Doris Irps)

Di. 10.15 bis 11.15 Uhr

Als ich im September 2016 neu in diese Gruppe kam, wurde ich gleich herzlich aufgenommen und freue mich nun jeden Dienstag auf die Übungsstunde, denn Doris bietet uns ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur dem Rücken gut tut.

In der Aufwärmphase, die in Gruppen- und Partnerübung erfolgt, starten wir spielerisch, wobei wir uns strecken, bücken und lockern, dabei Konzentration und Gleichgewicht trainieren. Zwischendurch werden immer noch untereinander Erlebnisse der letzten Woche ausgetauscht, und so geht es meist recht munter und lebhaft zu.

Auffallend ruhig sind wir dann anschließend, wenn wir uns mit Bällen oder anderen Kleingeräten versorgt haben und Doris uns die einzelnen Übungen zeigt und erklärt. Während wir uns nach Kräften bemühen und auch mal stöhnen und ächzen, korrigiert sie unsere Fehler, lobt immer wieder und lenkt uns geschickt ab, indem sie, während wir unsere Übungen machen, praktische Tipps für gesunde Ernährung, Gesundheit und allerlei Dinge des Alltags gibt.

Auf diese Weise vergeht die Übungsstunde immer recht schnell und wir fühlen uns anschließend gestärkt und fit. **Ulrike Blechert**

WS-Gruppe3



Alle, die Lust haben, die Kampfsportart Ju-Jutsu einmal auszuprobieren, sind herzlich eingeladen dies bei einem Probetraining im regulären Trainingsbetrieb kennenzulernen. Wir freuen uns auf alle, die Spaß an Bewegung haben und gerne wissen wollen, wie man sich selbst verteidigt.

Für das Probetraining braucht Ihr auch noch keinen speziellen Anzug, hier reicht erst einmal ganz normale Sportkleidung aus. Selbstverständlich sind auch alle anderen neugierigen Sportler willkommen. Unsere Budokas sind zwischen 6 und 45.

Nicht immer geht es so spektakulär wie in den Bildern zu. Beim Training lernt ihr Körperbeherrschung und wie man sich bei einem Angriff verteidigen kann, ohne sich selbst zu verletzen. Ju-Jutsu kombiniert Elemente aus Karate, Judo und Aikido – das macht diese Sportart sehr abwechslungsreich.



Beim Training erlernen und üben wir regelmäßig Techniken, wie Fußtritte, Fauststöße, Würfe, Hebel- und Haltetechniken. Wer geworfen wird, muss auch lernen zu fallen. Die Fallschule greift dabei Roll- und Sturzbewegungen im Vorwärts- und Rückwärtsgang auf.

Das Training wird meistens mit einem Spiel beendet, damit die Kinder sich nach einem konzentrierten Training wieder entspannen können. Umrahmt wird das Training vom gemeinsamen Grüßen am Anfang und am Ende. Dies soll auf das Training einstimmen bzw. das Training abschließen.

Wann sehen wir uns zum Training im Dojo in der Sporthalle I am Schwimmbad?



Ohlms Elektrotechnik

Friedrich Ohlms
Elektromeister

**Ausführung
sämtlicher
Elektro-
Installations-
arbeiten**

Hildesheimer Straße 86
38159 Vechelde
Tel.: 0 53 02 - 59 41
Fax: 0 53 02 - 80 03 27
D1: 01 71 - 6 83 31 89

Super-Minis und Minis

Bei unseren jüngsten Handballern ist in den letzten Monaten eine konstante Trainings- teilnehmerzahl zu verzeichnen, derzeit acht bis zwölf Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Geleitet werden die Trainingseinheiten von zwei Betreuern (Anke Taubert und Benjamin Weiberg), die den Kindern Team- und Fairplay, Spaß am (Handball-)Spielen und auch ein bisschen Regelwerk vermitteln. Vor Allem der Spaß soll nicht zu kurz kommen! Daher fand z.B. im Sommer an einem sehr warmen Tag anstelle von Training in der Turnhalle kurzerhand eine Wasserbombenschlacht auf der Wiese vor der Halle statt. Alle hatten viel Spaß an diesem heißen Tag. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen mal „reinzuschnuppern“/ dabei zu sein.

Anke Taubert

Weibl. D-Jugend

Die weibliche E-Jugend beendete die Saison 15/16 in der Regionsliga mit einem guten

beide Mannschaften in der Saison 15/16 von Axel Gronau trainiert. In der Saison 16/17 wird die C-Jugend von Katja Dröse und die B-Jugend weiterhin von Axel Gronau trainiert.

Die Saison 15/16 verlief für die C-Jugend sehr erfolgreich. So wurde die Mannschaft nicht nur Staffelsieger in der Handballregion Süd-Ost Niedersachsen sondern nach den Finalspielen sogar Regionsmeister. Die B-Jugend, die sich fast ausschließlich aus der Mannschaft der C-Jugend zusammensetzte, schaffte in der Saison 15/16 eine kleine Sensation und wurde ebenfalls Staffelsieger. In den Monaten Mai und Juni versuchte dann die WJB, sich in zwei Qualifikationsturnieren für die Landesliga zu qualifizieren. Leider wurde dieses Ziel nicht erreicht.

Im August fuhren beide Mannschaften gemeinsam mit der männlichen D-Jugend nach Cuxhaven um am dortigen Beachhandball-Turnier des HVN teilzunehmen. Für die WJB

Jugend mit den älteren Jungen zu bilden, da für die E-Jugend nur sechs Spieler noch spielberechtigt waren. Also wurden für die Saison zwei D-Jugend Mannschaften gemeldet.

Im Juni haben wir am Beachhandballturnier in Zweidorf teilgenommen. Aber das Highlight des Jahres war die Turnierteilnahme in Cuxhaven. Allein die Busfahrt war schon spannend, da wir 4½ Stunden brauchten um an zu kommen. Stau, Stau und Stau. Dann gab es nur noch viel Spaß beim Spielen und bei der Übernachtung in der Jugendherberge.

Unser eigenes Turnier im August war wieder ein voller Erfolg. Ein tolles Wochenende mit vielen spannenden Spielen und eigentlich war dieses Jahr das Wetter viel zu schön, um in den

Cuxhaven 2016



zweiten Platz! Zum Abschluss siegten wir beim Beachturnier in Zweidorf. Zwei Wochen später belegten wir in an gleicher Stelle mit der neu formierten weiblichen D-Jugend den zweiten Platz. Der Stamm der weiblichen E-Jugend ist mit in die weibliche D-Jugend gewechselt und durch mehrer Zugänge ist der Kader auf aktuell 20 Spielerinnen angewachsen.

Die Saison begann durchwachsen, wir steigerten uns aber von Spiel zu Spiel und belegten derzeit den dritten Tabellenplatz in der Regionsliga. Dank an meinen Co-Trainer Martin und die Eltern für die Unterstützung. In der Hoffnung, dass wir weiterhin mit viel Spaß Handball erlernen, verbleibt mit

sportlichem Gruß, Stephan Opitz

war leider nach spannenden Spielen nach der Vorrunde Schluss. Die C-Jugend konnte sogar noch das Achtelfinale gewinnen, musste sich im Viertelfinale dann jedoch dem späteren Turniersieger geschlagen geben. In der aktuellen Saison stehen beide Mannschaften wieder sehr gut da. Beide Mannschaften stehen in ihren Staffeln auf dem zweiten Tabellenplatz und haben durchaus Chancen, die Erfolge der vergangenen Saison zu wiederholen.

Axel Gronau

Männl. D-Jugend

Das vergangene Jahr konnte die E-Jugend als Tabellenführer beenden. Dies bedeutete aber auch, dass die Mannschaft im Januar in eine neue, stärkere Staffel kam.

Die Saison konnte mit einem guten Mittel- feldplatz beendet werden. In dem Zeitraum Frühjahr bis Sommer sind immer mehr Jungen dazugekommen bis es dann insgesamt 20 waren. Es mussten deshalb zwei Mannschaften gemeldet werden. Allerdings klappte es nicht eine E-Jugend mit den jüngeren und eine D-

Sporthallen zu schwitzen. In den Herbstferien hatten wir ein Handballcamp organisiert. Drei Tage haben 40 Kinder/Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren von einem Nachwuchstrainer des THW Kiel und seinem Co-Trainer viel gelernt. Neben vielen Teilnehmern aus dem eigenen Verein und speziell der D-Jugend, kamen die Teilnehmer z.B. aus Warberg/Lelm oder Hannover.

Als Jahresabschluss sind wir im Dezember zum Bowling nach Braunschweig gefahren. Solche Unternehmungen unterstreichen das Motto unseres Schlachtrufes: „Teamgeist“ Ein gesundes Jahr 2017 für alle Vereinsmitglieder!

Die Trainer Matthias Kniep, Sven Schatz, Hubertus Bruer und Maik Nikelski

2. Herren

In der letzten Saison hat die 2. mit dem Tabellenplatz acht ein achtbares Ergebnis erzielt. Die Spielerdecke war die gesamte Saison über recht dünn und es mussten auch Spiele in Unterzahl bestritten werden. Unter diesen Voraussetzungen wurde bereits überlegt,

die Mannschaft für die neue Saison nicht zu melden. Durch Zufall haben wir erfahren, dass den Lehnborfer TSV mit seiner Regionsklassenmannschaft das gleiche Problem plagte. Daher wurden kurzfristig Gespräche mit Lehnborf geführt mit dem Ergebnis, dass wir mit einer Mannschaftsspielgemeinschaft in die neue Saison starten konnten.

Da die beiden Rumpfmannschaften vor der Saison kein gemeinsames Training hatten fehlte es zu Beginn natürlich an der Abstimmung in der Mannschaft. Daher ist es, trotz mehrerer enger Ergebnisse, nicht verwunderlich, dass wir bis heute noch keinen Sieg verbuchen konnten. Die Mannschaft findet jedoch von Spiel zu Spiel besser zusammen und wir haben uns zum Ziel gesetzt, in der Rückserie das eine oder andere Spiel für uns zu entscheiden. Das Wichtigste ist jedoch weiterhin die Bewegung in der Halle und der verletzungsfreie Spaß am Handball.

Jürgen Hanne

der Gewissheit, dass der Gegner, der uns in der Hinrunde noch eine der beiden Saisonniederlagen zufügen konnte, ein richtig harter Brocken werden würde. Es hätte uns zwar ein Unentschieden zur Meisterschaft genügt, allerdings wollten wir dieses Risiko nicht eingehen und gingen mit voller Konzentration in das Spiel. Das allerdings die Spannung bereits nach den ersten fünf Minuten raus war, konnte man an dem Tag der starken Teamleistung zurechnen. Jeder kämpfte für jeden, kein Ball wurde verloren gegeben und wir steckten nie auf. Am Ende stand ein 35:16-Sieg und der Staffelsieg. Die Saison hat trotz der teils sehr hohen Siege (47:6 gegen Adenstedt 2) als Mannschaft und sicher auch unseren Zuschauern sehr viel Spaß gemacht.

Regionsliga West Saison 2016/17 (Hinrunde)
Die Vorbereitung auf die neue Saison lief unerwartet gut. Durch hohe Trainingsbeteiligung und neuen „alten“ Verstärkungen (Michel

Steguweit und Marcel Gomula kehrten in den Verein und in die Mannschaft zurück) konnten wir gezielt an unseren Spielzügen arbeiten.

Und so fuhren wir gleich im ersten Spiel gegen Immendorf einen unerwarteten und klaren Sieg ein. Übershattet wurde dieser jedoch mit der Ankündigung von Heiko Kamradt, der sein Amt als Trainer mit sofortiger Wirkung, aus persönlichen Gründen, niederlegte. Zwar blieb und bleibt uns Heiko bis zum Ende der Saison noch als Spieler erhalten, dennoch markierte dies ein Bruch in den Trainingsabläufen.

Dazu gesellten sich noch diverse Verletzte, krankheits- und berufsbedingte Absagen, sodass wir über einen Zeitraum von mindestens einem Monat das Training immer wieder kurzfristig absagen musste, da teilweise nur zwei Feldspieler und drei Torhüter fit waren. In der Liga konnten wir uns zwar in Schlagen im zweiten Spiel den zweiten Sieg erkämpfen,



1. Herren

1. Regionsklasse West Saison 2015/16 (Rückrunde)

In das neue Jahr starteten wir als Aufstiegsaspirant. Wir wussten, dass wir eine erfolgreiche Saison komplett in eigener Hand hatten. Dementsprechend spielten wir weiterhin den Handball der uns in der Saison am besten lag: Tempohandball. Mit schnellen und möglichst einfachen Toren konnten wir meist hohe und ungefährdete Siege einfahren, die nur in einer Ausnahme mit weniger als 20 Toren Differenz endeten. Ein Tiefpunkt und zugleich Schlag vor den Bug war das zweite Spiel in der Runde auswärts gegen Edemissen, welches wir nach desaströser Leistung verdient mit 22:17 verloren. Damals half es auch nichts, dass einzig Dennis (12 Tore) Normalform aufwies.

Nach diesem Spiel setzten wir jedoch besagte Siegesserie fort und es kristallisierte sich schon bald heraus, dass am letzten Spieltag ein Endspiel um den Aufstieg gegen Ilsede steigen würde. In dieses Duell gingen wir als Tabellenführer, einem Punkt Vorsprung und



**TATTOO
SHOP**

**GOOD
FELLAZ**

HILDESHEIMER STR. 15 ♦ 38159 VECHTELDE
05302/9173031

anschließend hagelte es jedoch vier herbe und verdiente Pleiten in Serie. Aufgrund der Personalsituation mussten teilweise unsere Torhüter Björn, Marcel und Dirk im Feld auflaufen. Das bisher letzte Spiel konnten wir dann endlich mal wieder für uns entscheiden und nun steht vor der Weihnachtspause nur noch das Heimspiel am 14. Dezember gegen die dritte Mannschaft aus Schladen-Hornburg an. Und dann werden wir die Hinrunde (das Hinspiel gegen Mascherode steigt allerdings erst am 11. Februar 2017) hoffentlich mit einem Sieg und auf Tabellenplatz sechs oder sieben beenden.

Diese Tabellenregion peilen wir auch zum Schluss der Rückrunde an. Auch wenn mit dem Rückzug von Bad Harzburg/Vienenburg 2 der Absteiger bereits feststeht wollen wir auch aus eigener Kraft die Klasse halten. Einen großen Dank an dieser Stelle noch an Dennis, Klaas und Daniel, die die Trainings- und Mannschaftsorganisation in die Hände genommen haben.

schiedenen Gründen zu verlassen. Später hat sich der harte Kern der Mannschaft in diversen Gesprächen dafür entschieden, ohne Trainer weiterzumachen. Jedoch bedingt durch den kleinen Kader und mannschaftsinternen Entwicklungen entschlossen wir uns die kommende Saison in der Regionsliga Ost zu spielen.

So starteten wir in die Saisonvorbereitung, bei der uns Steffen weiterhin tatkräftig unterstützte. Nadia, Judith, Julia und Nicole erarbeiteten einen Trainingsplan, der voll und ganz durchgezogen wurde. Dass alles gut lief, bewiesen wir bei unserem Hallenturnier im August. Wir belegten Platz 2 und motivierten uns damit auch für die kommende Saison.

Aufgeregt, aber motiviert starteten wir in die unbekannte Liga! Wir gingen recht unbedarft, jedoch neugierig in die Spiele. Es zeigte sich, dass wir im Frühjahr die richtige Entscheidung getroffen haben. Unsere Abwehrarbeit zeigte

viel Wirkung und unsere Torwartinnen Judith und Denise machten es den Angreiferinnen immer wieder schwer.

Im Angriff zeigten wir allesamt viel Einsatz und Durchsetzungsvermögen. Leider fiel Julia krankheitsbedingt gleich zu Beginn der Saison aus, sodass sie anfangs zusammen mit Steffen den Part auf der Bank übernahm. Sie wird aber den Angriff bald wieder unterstützen. Auch die Ideen und Ratschläge von unserem neuen Trainer Detlef Wiehe wurden und werden weiterhin entschlossen von uns für die kommenden Spiele umgesetzt. Detlef hatte sich nach den ersten Spielen entschlossen uns zu trainieren. Sein Training ist abwechslungsreich und motivierend. Wir freuen uns sehr, dass er sich für uns entschieden hat.

Außerdem begrüßen wir als neue Spielerinnen Larissa Knaup (aus Amerika zurück zu uns), Mandy Vogt (ehemalige Spielerin in der



Damen

Nach dem Jahreswechsel begann für uns eine recht turbulente Zeit, da wir uns für einen Trainerwechsel entschieden haben. Somit verlies uns im Januar Henning Jäger und Marco Wittneben kam. Jedoch stand Steffen Vogt immer an unserer Seite. Aber auch der Trainerwechsel und die damit verbundenen neuen Trainingseinheiten brachten nicht den erwünschten Erfolg.

In der Rückrunde hatten wir mehr Niederlagen zu verzeichnen als Erfolge, auch wenn wir in jedem Spiel, um die Punkte kämpften. Leider verloren wir einige Spiele mit nur wenigen Toren, wie zum Beispiel gegen den TV GH Barum mit zwei Toren oder die SG Zweidorf/Bortfeld mit drei Toren. Das Endergebnis war der 10. Platz in der Regionsoberliga Süd-Ost.

Zum Ende der Saison zeichnete sich schon ab, dass Marco uns nicht weiter trainieren wird. Außerdem entschieden sich Spielerinnen wie Hanna Bock, Eileen Engel, Theresa Grobe, Larissa Jütte, Eileena Wenzel, Helen Fiedler und Tina Langeheine die Mannschaft aus ver-

Tag des Handballs



Jugend) und unser Au Pair Jancy (aus Madagaskar). Wir belohnten unser Trainergespann und uns beim Auswärtssieg gegen den VfL Wittingen mit der Tabellenführung zum Jahreswechsel.

Trotz anfänglicher Angst wegen weniger Spielerinnen, hat sich eine tolle Mannschaft entwickelt, die zusammenhält und wieder Spaß am Spiel hat.

Wir bedanken uns beim HSV Vechelde-Woltorf für stetige Unterstützung!

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

Mit Freude blicken wir Leichtathleten auf das Jahr 2016 zurück. Zum einen ist das Interesse an unseren Trainingsangeboten groß. So konnten wir viele neue Sportler in unserer Abteilung begrüßen und eine Laufgruppe ins Leben rufen. Die konzentriert sich immer donnerstags ab 17.00 Uhr auf Mittelstrecken und Crossläufe.

Zudem haben wir eine erfolgreiche Wettkampfsaison absolviert. Melissa Ullner (Jg. 2004) konnte sich gleich fünfmal unter den besten zehn des Landes Niedersachsen in ihrer Altersklasse platzieren. Im Weitsprung schaffte sie mit 4,61m den drittbesten Wert landesweit in 2016. Mit diesem Ergebnis führt sie auch die Bezirksbestenliste an, ebenso wie im Dreikampf.

Darüber hinaus räumte sie bei Meisterschaften mit zwei Bezirksmeistertiteln (Weitsprung, Fünfkampf – Block Lauf) und sechs Kreismeistertiteln ab. Ebenfalls erfolgreich ging Franz Hoffmann (Jg. 2003) für unseren Verein in die

Da wir zuletzt Verstärkung unserer Trainingsgruppen durch einige Jungen erfahren haben, hoffen wir für die kommende Saison 2017 auf männliche Unterstützung für Max Hoffmann und Tim Wiskow, die schon im letzten Jahr erfolgreich in der Altersgruppe der U8 an Wettkämpfen teilgenommen haben.

Am 25. September haben wir mit der läuferischen und logistischen Unterstützung von engagierten Eltern am 13. Gemeinde-Staffellauf teilgenommen und einen Sonderpreis für die jüngste Mannschaft erhalten. Unsere jüngste Teilnehmerin, Nola Kramer (Jg. 2011), hat dabei eine Strecke von 1,5 km gemeistert.

Da wir für unser Training auf einen ordentlichen Sportplatz angewiesen sind, haben wir vor den Sommerferien mit vielen Eltern und Athleten aus unserer Abteilung Spaten, Hacken und Schaufeln in die Hand genommen und den Sportplatz von einigem Wildwuchs

befreit. Für diesen Einsatz noch einmal vielen Dank! Wir hoffen darauf, dass der Landkreis in diesem Jahr Mittel bereitstellt, um die schadhafte Laufbahnsumrandung zu erneuern. Zu guter Letzt noch Glückwünsche an unseren Abteilungs- und Übungsleiter Malte Hülsenbeck: er hat im letzten Jahr erfolgreich die Ausbildung zum C-Trainer Leistungssport absolviert.

Die kommende Saison 2017 wird sicher wieder aufregend, der Wettkampfplan bietet viele Möglichkeiten – von Bezirksmeisterschaften bis zum Silvesterlauf am Salzgittersee stehen uns viele Events bevor. Ich wünsche allen Athleten viel Spaß und Erfolg dabei.

Frauke Mecke

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de



Gemeindefelllauf 2016



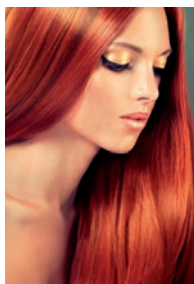
Wettkämpfe. Sie konnte zwei Kreismeistertitel (Sprint und Crosslauf) erstreiten. Sophia Lehmann (Jg. 2005) schlug als Teil der U12-Auswahl des Landkreises Peine die Auswahlmannschaften der Kreise Braunschweig und Helmstedt beim Kreisvergleichswettkampf.

Nele Kramer (Jg. 2008) entschied den Dreikampf der achtjährigen Mädchen bei den Kreismeisterschaften in Peine für sich. Dass wir in den Jahrgängen 2007 und 2008 grundsätzlich gut aufgestellt sind, zeigten auch die Mannschaftsergebnisse.

So gewannen die Mädchen dieser Altersklasse die Mannschaftswertung bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf (Jody Buchbinder, Nele Kramer, Letizia Lehmann). Mit der Dreikampf-Mannschaft konnten sie sich sowohl bei den Kreismeisterschaften als auch bei den Sportfesten in Edemissen und Altwarmbüchen an die Spitze stellen (in unterschiedlicher Besetzung: Jody Buchbinder, Nele Kramer, Letizia Lehmann, Cara Lippolt, Laura Mecke, Tessa Mönikes, Lene Wilke, Laura Willim).

CUT-CLUB

für die ganze Familie ! BY FRISEUR SAFAK

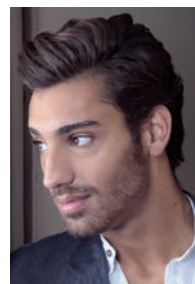


CUT - COLOR & MORE

Hildesheimer Straße 93

38159 Vechelde

Tel. 05302-8050980



Heinrich-Heine-Straße 23 · 38440 Wolfsburg

Tel. 05361-13488

Wir Schwimmer sind hier M.
Wir Schwimmer sind hier T.
Wir Schwimmer sind hier V.
Wir Schwimmer sind hier MTV.

Wenn es so über den See schallt, dann ist eins klar, die Schwimmer sind wieder zu ihrem jährlichen Zeltausflug am Fümmlensee nahe Wolfenbüttel aufgebrochen. Diese Veranstaltung hat nun schon Jahrzehnte währende Tradition. Einmal im Jahr ist die ganze Schwimmabteilung aufgerufen ihre Sachen zu packen, Zelte und Luftmatratzen bereit zu halten und sich auf den Weg zu machen, um ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Spannung zu erleben. Hier wird geschwommen, geplätscht, gespielt, gegrillt und gemeinsam gesungen. Highlight ist natürlich, wie in jedem Jahr das gemeinsame Lagerfeuer mit Stockbrot und die sich anschließende Nachtwanderung. Da fällt natürlich allen am nächsten Morgen der Abschied schwer. Aber keine Bange. Auch in 2017 wird es wieder



diesen großartigen Ausflug geben. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Neben den regelmäßigen Schwimmwettkämpfen und den Vereinsmeisterschaften mussten wir letztes Jahr wieder ein Terrain betreten, auf dem sich Schwimmer in der Regel nicht so wohl fühlen: Der Gemeinde-Staffellauf! Es ist jedes Mal wieder eine Herausforderung die 17 Teil-

strecken mit Läufern zu besetzen. Aber auch das haben wir geschafft. Und so war die Mannschaft von jung bis alt bunt besetzt und es konnte am 24. September losgehen. Bei strahlendem Sonnenschein hat es richtig Spaß gemacht die Strecke abzufahren, bei den Wechsellunkten unsere Mannschaft anzufeuern und am Ende gemeinsam ins Ziel einzulaufen. Neben dem geselligen Zusammensein nach dem Lauf, wurden wir dann auch noch mit einem guten 5. Platz belohnt. In den Schwimmern stecken halt doch wieder mehr als reine Wasserratten.

Das Team der Schwimmabteilung bedankt sich bei allen Helfern, den Kampfrichtern sowie natürlich allen Schwimmerinnen und Schwimmern, die aktiv beim Training, den Wettkämpfen und unseren zahlreichen Veranstaltungen dabei waren. Ihr habt 2016 zu einem tollen Jahr gemacht, an das man sich gern erinnern wird.

Jochen Schmidt

Stockbrotgrillen am Fümmlensee



Gemeinde-Staffellauf 2016



Wir sorgen für Ihre Frische!

REINIGUNG LUDWIG

Unser Service-Angebot wurde für Sie erweitert:

- Heißmangel – Wäscherei
- Betten- und Gardinenpflege
- Hemden-Service
- Änderungsschneiderei

Ihr freundliches Team

Inh. M. Merabet
 Taubenstraße 1 · 38159 Vechelde
 Telefon 0 53 02 - 80 54 50



Fümmlensee



Was für ein Jahr!

Das Jahr 2016 war für viele Gruppen in der Abteilung Tanzen sehr aufregend. Für die einen war es ein Abschiednehmen oder ein „Willkommen heißen“, für andere ein Neuanfang oder eine Umstellung! Zunächst danke ich, allen Übungsleitungen, die Woche für Woche in der alten Turnhalle am Schützenplatz ihre Zeit spenden, sich Tänze ausdenken und sich ehrenamtlich engagieren. Ohne euch würden 130 Kinder und Jugendliche nicht in den Genuss des schönsten Hobbys der Welt kommen – dem Tanzen! Mein besonderer Dank geht auch dieses Jahr wieder an unseren lieben Herrn Fischer, der immer für uns Tanzmädels da ist!

Claudia Krebs, Abteilungsleitung

MTV Tanzfeen und der Tanzauberer

Wir sind die „Tanzfeen und der Tanzauberer“, so ertönt es jedes Mal in unserer Tanzgruppe, wenn wir zu unserem Gruppenlied tanzen und singen. Die Kinder bei uns sind zwischen vier

der mittwochs eine große Freude mit allen zu tanzen und zu sehen, dass wir immer mehr zu einer tollen Tanzgruppe zusammenwachsen.

Alina Knop, Kristin Wöckener und Dana Oelmann

MTV-Tanzflöhe

Wir sind die Tanzflöhe und treffen uns jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle am Schützenplatz. Wir sind zwischen fünf und sechs Jahre alt. Viele von uns sind letztes Jahr in die Schule gekommen. Dementsprechend hatten wir viele Wackelzähne und Zahnlücken. Dann haben wir eine neue Übungsleiterin bekommen. Lina Stautmeister unterstützt jetzt Angela Böhm. Aber wir hatten auch wieder viele schöne Auftritte. Angefangen haben wir in Eltze. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns, dafür gab es leichte Schwierigkeiten mit der Musik. Aber am Ende hat alles geklappt und wir konnten zwei tolle Tänze präsentieren. Kurze Zeit später hatten

wir unseren nächsten Auftritt. Diesmal im Jugendzentrum in Vechelde. Dort konnten wir das Publikum wieder begeistern.

Tanzen macht uns so viel Spaß, dass wir sogar in den Sommerferien einen Auftritt hatten auf einem runden Geburtstagsfeier. Auch einige neue Tänzerinnen fanden den Weg zu uns und verstärkten so unsere Gruppe. Dann war sie da, die große Tanzshow. Voller Aufregung fieberten wir dem 6. November entgegen. Vor so vielen Leuten sind wir noch nie aufgetreten. Es hat alles wunderbar geklappt. „Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit“ und damit unsere Weihnachtstanzshow. Wie in den letzten Jahren auch, haben wir diese mit den großen Mädchen von The next step gestaltet. Wir haben an dem Nachmittag einen Premierentanz aufgeführt und konnten wieder alle Eltern und Großeltern begeistern. Nochmal vielen Dank für die tollen Geschenke und für den Spaß mit unserem Ententanz. Das Wegräumen der

MTV Tanzfeen und der Tanzauberer



MTV-Tanzflöhe



und fünf Jahren alt und dazu gehören ein aufgeweckter Tanzauberer, sechzehn kleine und drei große Tanzfeen. Jeden Mittwoch treffen wir uns um 15.30 Uhr und tanzen, singen und lachen zusammen.

Wir schlüpfen zum Beispiel in die Rollen von niedlichen Kaninchen oder frierenden Pinguinen, fliegen um die Welt und sogar ins All und gehen immer wieder gerne auf Gummibärchen- und Monsterjagd. Zu Weihnachten haben wir wie der Nikolaus getanzt und es gab auch eine kleine Weihnachtsfeier mit Leckereien für die Feen und den Zauberer. Einer der liebsten Tänze der Kinder ist der Stopptanz, bei dem sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Außerdem ist es eine unserer leichtesten Übungen, wie ein Flummi, ganz aus Gummi, zu tanzen.

Als nächstes wollen wir mit dem Jambo Mambo den Sommer hervorlocken, um uns ein bisschen wie im Urlaub am Strand zu fühlen. Laut der Feen und des Zauberers ist das Tanzen immer wieder schön und macht allen Spaß, besonders, wenn sie ihre Lieblingstänze tanzen können. Auch für uns ist es immer wie-



PHÖNIX-APOTHEKE

**Peiner Str. 10
Vechelde
- direkt im EKZ -
Tel. 05302/800677**

**Mo.-Fr. 8:00-19:30
Sa. 8:00-18:00**



Kisten und Kästen ging dank vieler helfender Hände sehr schnell. Vielen Dank nochmal dafür an alle Mamas und Papas. Wir freuen uns jetzt auf ein neues Tanzjahr und viele neue Tänze.

Lina Stautmeister und Angela Böhm

Team Dream

Hallo alle zusammen! Wir sind Team Dream, eine Gruppe junger, motivierter und fröhlicher Tänzerinnen im Alter von sechs bis acht Jahren, die sich jeden Mittwoch ab 16.45 Uhr treffen, um unserer großen Leidenschaft, dem Tanzen, nachzugehen.

Und falls euch einige der Gesichter jetzt bekannt vorkommen, dann liegt das wahrscheinlich daran, dass wir die ehemalige Tanzgruppe MTV Raupen sind. Johanna ist nun unsere neue Gruppenleiterin, die kräftig von den Übungshelferinnen Gina und Chantal unterstützt wird. Gemeinsam tanzen wir tolle Choreografien nach zeitloser und aktueller Musik. Und weil

Tanzflöhen haben wir unsere Tänze nochmal Revue passieren lassen. Wir haben jetzt schon einen neuen Tanz gelernt und freuen uns auf viele neue Tänze und Auftritte die dieses Jahr auf uns zukommen. Mittlerweile sind wir eine Gruppe und es fällt gar nicht mehr auf, dass das bis Mitte letzten Jahres noch nicht so war. Mädels, wir (Angie Denise und Sophie) sind super stolz auf euch. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch.

Angela Böhm, Denise Kästner und Sophie Grobe

Flawless

Wir sind Flawless – wir sind makellos und einzigartig! Wir tanzen HipHop und Breakdance zu den neuesten Liedern und schnuppern manchmal auch in andere Stile hinein. Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr tanzen wir gemeinsam in der kleinen Halle in Vechelde. Jede Woche fordert unsere Trainerin Johanna uns heraus und zeigt uns die neusten Schritte.

Moving Pearls

Außer von der Tanz-Gala, die nicht nur bei den Moving Pearls das tänzerische 2. Halbjahr nach den Sommerferien prägte, war das Jahr 2016 sehr beeinflusst von bedeutenden privaten Ereignissen einzelner Perlen: Gemeinsam feierten wir drei (!) Hochzeiten sowie einen runden Geburtstag. Danke sehr an die Einladenden, dass wir diese großen Ereignisse mit begehen durften.

Somit wurde im ersten Halbjahr 2016 viel Energie in Geschenke organisieren, basteln und Lieder texten gesetzt. Für eine der Hochzeiten, die uns samt gemieteten Bus zum Kloster Wöltingerode in Goslar entführte, gab es auch einen Exklusiv-auftritt. Zur Mitgliederversammlung des MTV am 22. April 2016 wurde es für zwei unserer Perlen ganz feierlich: sie wurden für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Im zweiten Halbjahr 2016 sind wir im September wieder zu unserem jährlichen Höhepunkt, dem

Team Dream



Non Stop



wir alle zusammen so viel Spaß haben und zu so einem Traumteam zusammengewachsen sind, haben wir jetzt einen neuen Namen: Team Dream.

Johanna Opterwinkel, Chantal Rase und Gina Gulben

The next step

(Move Emotions/Dancefloors)

Wir sind The next step und treffen uns jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr. Wir sind zwischen 10 und 12 Jahre alt. Bei uns gab es eine sehr große Veränderung. Leider musste Kim die Dancefloors aufgeben. Damit fehlte den Dancefloors eine Übungsleiterin.

Das war der Grund warum die Move Emotions und Dancefloors zusammengeführt wurden. Darum mussten wir uns auch einen neuen Gruppennamen überlegen. Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase auf beiden Seiten konnten wir bei der großen Tanzshow zwei gemeinsam einstudierte Tänze präsentieren. Diese haben wir gemeinsam mit Angie, Denise und Sophie einstudiert. An der gemeinsamen Weihnachtstanzshow mit den

Unsere Altersklasse ist von 10 bis 14 Jahren und in unserer Gruppe gibt es zurzeit über 20 Tänzerinnen und Tänzer, denen das Tanzen sehr viel Spaß macht und das ist doch auch das Wichtigste!

Johanna Opterwinkel

Non Stop

Unsere Gruppe NonStop wurde von unserer Trainerin Johanna Opterwinkel im November 2015 ins Leben gerufen. Anfangs waren wir nur zu fünft, aber mittlerweile sind wir 16 Mädels zwischen 15 und 18 Jahren, die aus Vechelde, Wendeburg oder Braunschweig kommen.

Auch wenn es uns noch nicht allzu lange gibt, haben wir schon den Ansporn, an Wettkämpfen teilzunehmen. Dazu trainieren wir mittwochs von 18.30 bis 19.45 Uhr in der kleinen Sporthalle am Schützenplatz in Vechelde. Damit wir noch öfter tanzen können und dem Wettkampf standhalten können, versuchen wir, eine zweite Hallenzeit zu bekommen. Wir tanzen hauptsächlich Hip-Hop, haben aber auch schon andere Tanzarten, wie Modern, ausprobiert.

Johanna Opterwinkel

DieTanzshow2016



gemeinsamen Wochenende, aufgebrochen. Zum zweiten Mal waren wir in Stellichte bei Walsrode in einem modernen komfortablen Haus, in dem wir uns wieder sehr wohl gefühlt haben. Angesichts der Temperaturen war der dorfeigene Badeteich ein beliebtes Ziel, aber auch von den Liegestühlen in dem schönen Garten an unserem Haus wurden einige Perlen sehr angezogen.

An den Übungsabenden gibt es immer wieder neue Tanzkombinationen, wobei die älteren Tänze stetig wiederholt werden, damit diese nicht aus dem Repertoire und dem Gedächtnis verschwinden. Wir freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2017 – da feiern wir das 25jährige Bestehen der Gruppe Moving Pearls!

Corinna Eilhardt und Ulrike Droit

Die Tanzshow 2016

Das war unser Highlight des Jahres: am 6. November 2016 fand die sechste Tanz-Show des MTV Vechelde statt. Der Erlös ging, wie bei

den vorangegangenen Veranstaltungen auch, an das Children's Care Centre Khumbulani im Township Khayelitsha in Kapstadt, Südafrika. Diese Einrichtung wird seit vielen Jahren von Claudia Krebs besucht und mit den von ihr gesammelten Spendengeldern unterstützt. Durch den direkten Kontakt kommen die Gelder auch in vollem Umfang in der Tagesstätte an. Dort sind Kinder und Jugendliche, die HIV-infiziert oder bereits an Aids erkrankt sind, untergebracht und werden betreut und versorgt.

Viele der rund 300 Besucherinnen und Besucher spendeten für das Projekt von Claudia Krebs. Dazu kommt der Erlös durch den Verkauf von Kuchen und Kaffee in der „Sansibar“. Insgesamt traten sechs Tanzgruppen des MTV Vechelde auf. Über 100 Tänzerinnen und Tänzer – erstmalig waren auch zwei Tänzer dabei – begeisterten das Publikum. Auch dabei waren die Tanzpiraten aus Berkhöpen. Die Trainerinnen haben sich schöne Choreografien ausgedacht und diese

mit viel Mühe und Ausdauer mit den Gruppen einstudiert. Die Aufregung in den Gruppen war vor dem Auftritt groß, dann lief aber alles perfekt und so muss es auch sein.

Das tanzbegeisterte Publikum trug durch rhythmisches Klatschen zum Gelingen der Darbietungen bei und sorgte für Gänsehaut bei den Aktiven. Wie beim Eröffnungstanz waren auch beim Abschlusstanz alle Tanzgruppen aktiv und zeigten eindrucksvoll wie sportliche Gemeinschaft funktioniert.

Durch die Show führte Christiane Kuhnt, die wie immer charmant und souverän moderierte und trotzdem jedes Mal pünktlich als Co-Trainerin und Mittänzerin zu unseren Auftritten erschien. Organisiert wurde die Tanz-Show von Claudia Krebs, die auch gleich am Ende der Show die nächste ankündigte, ganz nach dem Motto „Nach der Show ist vor der Show“.

Corinna Eilhardt und Ulrike Droit



Heizung · Sanitär · Wärme aus der Natur

Jürgen Plagge · Sanitärtechnik GmbH
Kolpingstraße 1 · 38159 Vechelde

**Ihr Fachbetrieb für
Sanitäre Installation
und Heizungen**

*Wir beraten,
planen & führen aus!*

Telefon (0 53 02) 16 10 · Telefax 62 17
www.heizung-sanitaer-plagge.de

Eltern-Kind-Turnen

Montags 15.30 bis 17.30 Uhr, Halle II

Jeden Montag treffen wir uns zum Aufbau von mehreren Gerätestationen, an denen wir klettern, schwingen, kullern und sie überwinden. Mit kleinen Handgeräten wie Bälle, Seile, Reifen, Rollwagen etc. toben wir uns weiter aus. Zum Start singen wir auch Bewegungslieder, sowie nach dem Abbau, zum gemeinsamen Abschluss.

Der Jahresanfang begann am Rosenmontag mit der traditionellen Faschingsfeier, wo an besonderen Gerätestationen, wie das Trampolin oder die Rollwagenbahn geturnt wurde. Zwischendurch hatten wir mit bunten Luftballons getanzt und zum Ende gab es den bunten Bonbonregen.

Vor den Sommerferien fand ein bunter Abschluss auf dem Spielplatz in Vechelade statt. Ein Picknick mit Kuchen, Würstchen und Eis durfte nicht fehlen. Im Herbst besuchte uns der Turntiger vom NTB (Niedersächsischer Turnerbund), er ist der



Botschafter (Botschaft: Bewegen-Üben-Spielen-Mitmachen-Erleben-Können) des Kinderturnens der NTJ (Niedersächsische Turnerjugend).

Den Jahresabschluss bildete dann die traditionelle Weihnachtsfeier, an der sogar der Weihnachtsmann vorbei schaute und für jedes Kind ein Päckchen dabei hatte. Außerdem konnte sich jeder am gemütlichen Knabber- BUFFETT bedienen.

Wenn du ein Jahr alt bist und laufen kannst, dann nimm deine Mama, Papa, Oma oder Opa an die Hand und schau einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich. Vielen Dank allen Erwachsenen, die immer fleißig mit aufbauen.

Petra Ernst



§

Notar

Otto Christian Lenze

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht, Familienrecht, Vertragsrecht

Hildesheimer Straße 40 · 38159 Vechelde
Tel. 0 53 02 / 10 96 · Fax 71 47
E-Mail: RA-O.C.Lenze@t-online.de

§

Kinderturnen am Freitag in der Schützenplatzhalle

Jeden Freitag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich unsere kleinsten Nachwuchsturner von drei bis sechs Jahren mit uns in der Turnhalle, um ihre groben motorischen Fähigkeiten zu erkunden und zu vertiefen.

Nicht nur im körperlichen Sinn entwickeln sich die Kinder zu mutigen Kletterkünstlern oder Balanciermeistern, sondern auch geistig. Wir fordern und fördern ihr Selbstbewusstsein, ihren Mut und Konfliktbereitschaft auf spielerischer Ebene. Durch immer neu aufgebaute Geräte, schaffen wir stets neue Herausforderungen und Abwechslung. Bei uns kommt der Spaß nicht zu kurz. Bei Interesse kommt zu den angegebenen Zeiten einfach mal vorbei.

Nadine Pieper & Violetta Sitkowski



Allgemeines Kinderturnen

Das „Allgemeine Kinderturnen am Montag“, geht mit neuem Gruppennamen ins neue Jahr! Jeden Montag treffen sich unsere sportbegeisterten Kids in der Halle 2, um sich bei unterschiedlichen Sportarten und Aktivitäten auszuprobieren. Bockspringen, Balanceübungen, an den Seilen hinaufklettern und die Höhenluft der Halle beschnuppern oder verschiedenen Ballspielen, ist vieles dabei.

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Gruppe auf mittlerweile fast 50! gemeldete und aktive Kids angewachsen ist. Aus der Freude heraus und auch dem Anliegen der Kinder, hat unsere Gruppe nun einen neuen Namen. Fast einstimmig sind wir nun die „SPORTY POWER“ Gruppe. Dies durften wir auch ganz offiziell mit tollen T-Shirts besiegeln, auf die sich die Kinder schon sehr gefreut haben.

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Winter-Olympiade in Ilsede teil, zu der wir mit vielen motivierten Kindern und unterstützenden Eltern anreisen werden. Im vergangenen Jahr durften wir mit unserer Gruppe drei Treppchen besteigen, darunter sogar ein stolzer erster Platz. Wenn ihr auch mal bei uns reinschauen möchtet, könnt ihr das gerne zu folgenden Zeiten machen:

Immer montags von 15.30 bis 16.45 Uhr ab 6 Jahren bis ca 8 Jahren und von 16.45 bis 18.30 Uhr !! NEU !! für die älteren Kinder ab 8 Jahren bis ... !!! ??? ihr keine Lust mehr habt.

Nadine Pieper & Violetta Sitkowski



MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de



Axel Lippe

Haarschnitte

Dornberg Carree • 3. Etage • Vechelde
Tel. 0 53 02 - 80 54 89

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr • Mi. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Do. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr • Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Leistungsturnen Mädchen

Etwa 25 Leistungsturnerinnen im Alter von 6 bis 18 Jahren trainieren zweimal wöchentlich mit viel Spaß. Sie geben stetig ihr Bestes, sind aufgeschlossen und liebevoll. Die Mädchen nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil, wo an vier verschiedenen Geräten geturnt wird: am Sprungtisch, am Stufenbarren und am Reck sowie auf dem Schwebelbalken und dem Boden.

Kreismeisterschaften 2016

Die besten Gerätturnerinnen des Turnkreises Peine kämpften in der Stederdorfer Luhberghalle um die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. Die Mädchen des MTV konnten gleich vier Kreismeistertitel und insgesamt sieben Treppchenplätze verbuchen.

Bei den Jüngsten konnte sich die 7-jährige Beeke Weber (MTV Vechelde) gegen das größte Teilnehmerfeld aus 14 Mädchen behaupten. Durch einen sehr guten Sprung und eine na-

entsprechenden Applaus für die Mädchen, denn trotz des ersten Wettkampfs in dieser Klasse zeigten sich alle sehr gut vorbereitet. Bei den jüngsten Kürturnerinnen zeigte die Vechelderin Stella Klasen als erste Turnerin am Balken echt Nerven und bewältigte dieses Gerät als einzige ihrer Klasse ohne Sturz. Mit einer eleganten, auf den Punkt geturnten Bodenübung konnte sie sich den ersten Platz sichern. Teamkollegin Marnie Heine belegte den 3. Platz, Ineke Weber wurde 4. und Maila Grotjahn belegte Platz 5.

Auch Lea Glandorff vom MTV Vechelde konnte in der Klasse der 14-16-Jährigen eindrucksvolle Kürübungen präsentieren und wurde Vizekreismeisterin. Vereinskameradin Paulina Temborius erlangte Platz 4 und Carina Glandorff Platz 5.

Wie bei den jüngeren war auch bei den Turnerinnen der Kür (Jahrgang 1985-1998) der Balken das ausschlaggebende Gerät für die

Platzierung. Celine Meyer behielt die Nerven und landete verdient auf Platz 2.

Bezirksmeisterschaften 2016

Die besten Peiner Gerätturnerinnen fuhrten nach Einbeck, um sich mit der Konkurrenz des Turnbezirks zu vergleichen.

Celine Meyer startete im Kürwettkampf der 18 bis 25-jährigen und erreichte mit tollen Übungen am Stufenbarren und Sprung Rang 6. Sie sicherte sich somit einen Startplatz bei den Landesmeisterschaften.

Stella Klasen vom MTV Vechelde hatte ebenfalls das nötige Selbstbewusstsein und zeigte am Boden eine beeindruckende Kür. Nach rasanten Rhythmen zeigte sie u.a. freies Rad und Streck-salto, wofür sie verdient die zweithöchste Wertung erhielt. Insgesamt konnte sie bei sehr starker Konkurrenz Platz 6 belegen und sich ein Ticket zu den Landesmeisterschaften



hezu perfekte Reckübung konnte sie ihre Fehler am Balken ausbügeln und belegte den ersten Platz in der P5. Leonie Michelmann erlangte Platz 4, Emilia Glandorff wurde 5., Anni Giere Platz 7, Mare Siedentopf Platz 8, Lina Hagedorn Platz 9 und Joline Üstün wurde 12.

Ein besonderes Kopf an Kopf Rennen gab es in der P6: Bei den 9- bzw. 10-jährigen konnte sich Joline Sukopp vom MTV Vechelde durchsetzen und erkämpfte sich den ersten Platz. Ihre Teamkollegin Lara Graupner belegte Platz 5.

Im nächsthöheren Jahrgang der P6-8 hatte Celine Crasser aus Vechelde die Nase vorn und die besseren Nerven am Balken und Reck. Sie sicherte dem MTV die Goldmedaille und wurde Kreismeisterin.

Viele Turnerinnen sind dieses Jahr von der Pflicht in die Kür gewechselt. Was für die Zuschauer nett anzuschauen war, war für die Turnerinnen im Vorfeld harte Arbeit. Denn hier werden alle Übungen individuell zusammengestellt und die Bodenübung nach selbst gewählter Musik dargeboten. Dafür gab es auch

Heinz Eilhardt BAUUNTERNEHMUNG



Seit 80 Jahren Ihr Partner am Bau

- Planung und Ausführung von Neubauten
- Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis
- An- und Umbauten

Am Windmühlenberg 2 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 75 • Telefax (0 53 02) 71 22

www.bauen-mit-eilhardt.de

sichern. Marnie Heine belegte Platz 21 und Ineke Weber wurde 28.

Gleich 6 kleine Turnerinnen vom MTV Vechelde traten im Pflichtwettkampf P5 (Jahrgang 2007/08) an. Besonders stark zeigten sich die 6 am Sprung, bei dem sich einige gleich einen Startplatz im Gerätefinale sicherten. Gepaart mit der zweitbesten Reckübung konnte sich Lina Sophie Hagedorn einen tollen 6. Platz unter 39 Turnerinnen erkämpfen. Nicht weniger beeindruckten Beeke Weber und Emilia Glandorff, die die Plätze 9 und 10 belegten. Trainerin Wiebke Siems zu den Leistungen ihrer Schützlinge: „Mit dieser tollen Gruppe freue ich mich schon auf den Mannschaftswettkampf. Wenn wir bis dahin die kleinen Unsicherheiten am Balken ausbügeln sind wir gut aufgestellt.“

Im nächsthöheren Jahrgang zeigte auch Joline Sukopp die Vechelder Stärke am Sprung. Von

und landete damit in der Gesamtwertung auf einem tollen 14. Platz.

Bezirksgerätefinals 2016

Beiden in Gifhorn stattfindenden Wettkämpfen starteten an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden je nach Wettkampfklasse die jeweils 4 bis 10 Besten aus dem vorangegangenen Mehrkampf. Demzufolge wurde auf sehr hohem Niveau geturnt und auch ein hinterer Platz hieß hier nichts Schlechtes, denn aus den zum Teil über 35 Teilnehmern bei den einzelnen Bezirkswettkämpfen musste man erst mal die Qualifikation schaffen.

Unter diesem Motto verliefen auch die Wettkämpfe im ersten Teil bei den jüngeren Turnerinnen der Pflichtstufen. Hier zeigte insbesondere der Vechelder Nachwuchs, dass sie zu den Besten im Turnbezirk Braunschweig gehören. Zweimal ging es knapp am Treppchen vorbei und die geringen Punktabstände zeig-

Übung, deklassierte die Konkurrenz deutlich und wurde dafür mit Gold, ihrer ersten Medaille auf Bezirksebene, belohnt.

Glücklich und mehr als zufrieden verließen am Abend die Vechelder Trainerinnen Wiebke Siems und Linda Fichtner den Platz des Geschehens: „Wir sind so überwältigt von dem Medaillenregen, unsere Mädels waren wirklich richtig gut drauf. Jetzt freuen wir uns noch mehr auf die Mannschaftswettkämpfe in zwei Wochen.“

Liga-Wettkämpfe

In der Bezirksklasse P5 ging die Mannschaft des MTV Vechelde mit Joline Sukopp, Beeke Weber, Emilia Glandorff, Anni Giere, Mare Siedentopf, Lina Hagedorn, Joline Üstun und Leonie Michelmann an den Start. In einem Teilnehmerfeld von insgesamt 18 Mannschaften mussten sich die Jüngsten des Vereins behaupten. Die Mädchen des MTV zeigten insbesondere am



16 möglichen holte sie sich 15,70 Punkte. Auch mit ihrer Reckübung konnte sie überzeugen. In der Gesamtwertung erzielte sie von 35 Mädchen einen tollen 6. Platz.

Landesmeisterschaft 2016

Die beiden Vechelder Turnerinnen Stella Klasen und Celine Meyer gaben ihr Debüt auf Landesebene. Celine konnte am Sprung gut mithalten, doch die drei Stürze vom Balken kosteten sie wichtige Punkte und viele Nerven. Am Ende stand für Celine Meyer Platz 25 fest.

Stella Klasen trat im größten Teilnehmerfeld mit 34 Turnerinnen an. Sie startete den Wettkampf am Stufenbarren und zeigte trotz vom Training aufgerissener Hände eine gute flüssige Übung. Leider konnte sie anschließend am Balken nicht die nötige Ruhe finden, musste nach dem Rad das Gerät verlassen und verlor wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Dafür überzeugte auch Sie wieder mit einer ausdrucksstarken, rasanten Bodenübung, die neben viel Beifall mit einer der besten Wertungen honoriert wurde. Abschließend am Sprung zeigte sie einen guten Yamashita

ten das große Potential für die kommenden Wettkämpfe.

Am Nachmittag starteten die Altersklassen ab 11 Jahren im schwierigsten Pflicht- bzw. Kürprogramm LK3. Gleich im ersten Durchgang der Kürturnerinnen kamen dann die großen Erfolge: Stella Klasen und Marnie Heine vom MTV Vechelde konnten mit eindrucksvollen Sprüngen die gesamte Konkurrenz deutlich hinter sich lassen und gewannen Gold und Silber.

In den letzten zwei Durchgängen war Stella Klasen durch ihr Sprung-Gold so motiviert, dass sie sich am Balken mit einer eleganten Übung Silber sicherte. Eine der letzten Bodenübungen des Tages sollte dann ein krönender Abschluss werden. Wieder einmal begeisterte Stella Klasen nicht nur das Kampfgericht, sondern auch das Publikum. Nach flotten Rhythmen präsentierte die Vechelderin ihre mit Schwierigkeiten gespickte Bodenübung und landete nochmals verdient auf Platz 1.

Am Stufenbarren zeigte im Jahrgang 1986-97 Celine Meyer vom MTV Vechelde eine tolle

Sprung und am Reck tolle Leistungen. Weber erturnte mit einem perfekten Sprung nicht nur die Tageshöchstwertung sondern auch die volle Punktzahl für ihre Mannschaft.

Am Reck brachte Sukopp mit einer dynamischen Übung zentrale Punkte für die Mädchen. Der Zitterbalken sorgte für Verluste von Punkten, da teilweise Elemente nicht anerkannt wurden. Insgesamt aber konnte sich die Mannschaft des MTV Vechelde unter der starken Konkurrenz behaupten und erturnte sich einen tollen 8. Platz.

In der Bezirksliga LK3 ging die Mannschaft des MTV Vechelde mit Paulina Temborius, Maila Grotjahn, Carina Glandorff, Lea Glandorff, Marnie Heine, Celine Meyer und Stella Klasen an den Start. Die Mädels erturnten sich mit traumhaften Sprüngen und dynamischen Übungen am Stufenbarren an die obere Spitze des Teilnehmerfeldes. Besonders der schwierige „Halb-Halb“-Sprung von Klasen und die nahezu perfekt ausgeführte Barrenübung von Meyer beeindruckten das Publikum. Am Zitterbalken hieß es: Nerven behalten! Grotjahn ging

als erste an den Start und musste den Balken einmal verlassen. Leider kassierten auch die anderen Mädchen des MTV einige Stürze an diesem Gerät. Allerdings gelang es Heine die Wertungsrichter mit einer ausdrucksstarken und sicheren Balkenübung zu überzeugen. Am Boden musste die Mannschaft nun noch einmal alles geben.



Joline Sukopp und Beeke Weber

Dort turnten insbesondere die Glandorff-Zwillinge sowie Temborius und Klasen dynamische und ausdrucksstarke Übungen, die mit guten Punkten belohnt wurden. Am Ende schaffte es die Mannschaft des MTV Vechelde in einem Teilnehmerfeld von neun Mannschaften auf das Treppchen und wurde Vizebezirksmeister.



Celine Meyer

Die Trainerinnen freuten sich: „Die Mädels zeigten tolle Leistungen. Insgesamt haben sie als Mannschaft am Boden, Balken und Sprung die jeweils zweithöchsten Mannschaftswertungen erturnt.“



Stella Klasen und Florian Kahnt



P5-Mannschaft

Magic Moments 2016

Auch in diesem Jahr konnte der MTV Vechelde wieder bei der Tanz- und Turnshow „Magic Moments“ in der Stadthalle Braunschweig teilnehmen und unter dem Thema 'Holidays' eine erfrischende Darbietung zeigen. Das Einüben



einer Choreographie mit einer Mischung aus turnerischen, tänzerischen und akrobatischen Elementen ist eine tolle Ergänzung zum normalen Wettkampftraining und macht allen Turnerinnen immer wieder einen Riesenspaß.

Dabei steht einmal nicht die Einzelleistung sondern das Team im Fokus – und Klein und Groß trägt seinen Teil zum Gelingen bei. Die Vorführungen kann man bei youtube einsehen.

Trainerinnen

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Leistungstrainerinnen Wiebke Siems, Lara Richter, Celine Meyer, Kerstin Hähnle, Stella Klasen und Carina Glandorff! Trotz Berufs- und Privatleben schaffen es diese Menschen immer wieder in Turnhalle, um mit Freude und großem Engagement das Training für unsere lieben Turnmädchen zu führen. Vielen, vielen herzlichen Dank!



Magic Moments

MTV Vechelde

Felix Kuntoro
www.felixfotos.de

Herren

Nachdem wir die vergangene Saison in der Landesliga auf dem 3. Platz abgeschlossen hatten, lautete die interne Zielsetzung für dieses Jahr zu Beginn „Klassenerhalt“ und Spaß auf dem Feld haben. Olli Künanz verließ uns studienbedingt in Richtung Leipzig, dafür konnten wir Niels Blank aus dem eigenen Nachwuchs in die Herrenmannschaft hoch ziehen.

Das Bild auf dem Spielfeld war im Grunde genommen von Saisonbeginn weg ähnlich der letzten Saison. Trotz häufig wechselnder personeller Besetzung konnten wir vor allem den Saisonbeginn erfolgreich gestalten. Die ersten drei Spiele entschieden wir alle glatt zu unseren Gunsten, gaben gegen die SG Lachendorf/Eschede, die Nachbarn von Grün-Weiß Vallstedt und die Aufsteiger vom VfL Wolfsburg insgesamt nur einen Satz ab. Es folgten die ersten beiden Niederlagen, 1:3 in Wenden (dank furchtbar schlechter Annahme) und 2:3

konnten wir uns eindrucksvoll für die Hinrunden-Niederlagen gegen Wolfenbüttel und die Wendener Erstvertretung revanchieren, was für uns die Rückeroberung der Tabellenführung bedeutete.

Doch die hielt leider nur zwei Wochen. Gegen Wenden II können wir diese Saison einfach nicht gewinnen. 2:3 hieß es dort nach einem außerordentlich guten und engen Spiel, immerhin einen Punkt geholt, der auch noch den Nebeneffekt hatte, dass wir damit vier Spieltage vor dem Saisonende bereits den Klassenerhalt auch rechnerisch gesichert haben.

Es verbleiben noch vier Spiele, in denen wir unsererseits alles daran setzen werden, die Maximalausbeute von 12 Punkten zu holen, um die Chance auf den Platz an der Sonne zu erhalten. Den Saisonabschluss bildet das Heimspiel am 25. März ab 15.00 Uhr gegen Aufsteiger SG Lachendorf/Eschede sowie –

Nun kurz vor Saisonende (Stand Ende Januar 2017) können wir festhalten, dass einige Ziele erreicht wurden. Aktuell steht die Zweitvertretung auf Platz 1 der Bezirksliga. Spielerinnen aus der Drittvertretung kommen zu Einsätzen in den beiden anderen Teams. Nur die Platzierung der 1. Damen mit dem letzten Tabellenplatz passt nicht ins Bild.

Die Gründe dafür sind klar zu benennen. Weiterhin steht mit Axel Burgdorf lediglich ein „Teilzeit-Trainer“ zur Verfügung. Mit Melissa Bock, Eileen Bergmann und Jana Zmieszkol beendeten drei Spielerinnen ihre aktive Volleyball-Laufbahn. Carolin Koepke, Katharina Zimmermann, Jennifer Korth und Lara Buchberger wechselten in die Zweitvertretung. Janine Kohl nahm sich eine Babyauszeit.

Ein Zugang mit Sabine Alker von der VSG Stenderdorf/Wipshausen kam hinzu. Urte Adam konnte für die Heimspiele reaktiviert werden.



1. Damen



3. Damen

in Wolfenbüttel (trotz 2:0 Satzführung), die uns nach – nicht ganz ernst gemeinten – Träumen von der Verbandsliga knallhart wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholten.

Das in den folgenden Wochen verstärkte Annahmetraining zeigte bald seine ersten Ergebnisse. Vorjahresmeister SG Mörse/Sülfeld konnte im Auswärtsspiel im Rekordtempo in weniger als einer Stunde in die Schranken verwiesen werden, und auch die Viertvertretung des USC Braunschweig war im letzten Heimspiel des Jahres chancenlos.

Im zweiten Spiel dieses Heimspieltages setzte es dann gegen den FC Wenden II die dritte Niederlage der Saison – wäre alles nicht so schlimm gewesen, wenn nicht auch noch Flo umgeknickt wäre und sich einen Bänderriss zugezogen hätte (gute Besserung an dieser Stelle). Immerhin konnten wir anschließend das letzte Spiel vor Weihnachten in Wolfsburg ergebnistechnisch erfolgreich gestalten, das 3:1 ließ uns auf Tabellenplatz 3 ins neue Jahr rutschen.

Der Start ins Jahr 2017 geriet dann zunächst außerordentlich erfolgreich. Im Heimspiel

Parallelität der Ereignisse – wie im letzten Jahr Titelverteidiger SG Mörse/Sülfeld.

1. Damen

VSG Vallstedt/Vechelde

Die Rückrunde der Spielsaison 2015/2016 startete mit einer Niederlagenserie. So war bereits Ende Januar klar, dass lediglich ein Platz im Mittelfeld zum Saisonende stehen würde. Die berufliche Abwesenheit des Trainers und verletzte Spielerinnen sorgten für Trainingsausfälle, die dann auch den 5. Tabellenplatz mit acht Siegen und acht Niederlagen rechtfertigten.

Die Saison 2016/2017 sollte innerhalb der Spielgemeinschaft einige Veränderungen bringen. Nach der geglückten Meisterschaft der Zweiten Damen in der Bezirksklasse spielen wir mit zwei Teams in der Bezirksliga. Eine gute Ausgangsposition für eine erfolgreiche Saison. Die Zielsetzungen für diese Spielzeiten lauten: Aus der Drittvertretung talentierte Spielerinnen an ein höheres Niveau heranzuführen, ein Spitzenteam in der Bezirksliga aufbauen mit dem Ziel Landesligaaufstieg und Klassenerhalt der anderen Mannschaften.

Aus der Zweitvertretung kam Kimberly Dähn. Das Mannschaftsgerüst sollte mit Jugendspielerinnen gestärkt werden. Doch schulische Verpflichtungen, der Wechsel auf abendliche Trainingszeiten und Blessuren machten dem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Lediglich Merle Adam kann auf eine konstante Spielzeit zurückblicken.

So geriet das Team schnell in Personalnöte, die bis heute anhalten. drei Siege stehen elf Niederlagen gegenüber. Aktuell der letzte Tabellenplatz steht zu Buche. Selbst eine Siegesserie in den letzten Spielen hilft nicht, denn in dieser Saison steigen drei Teams direkt ab.

Axel Burgdorf (Trainer)

2. Damen

Landesliga – Wir kommen

Nach zwei Meisterschaften in Folge und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga waren plötzlich die Erste und Zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft in einer Staffel. Vor dem Beginn der Saisonvorbereitung setzten sich die Verantwortlichen zusammen, um die Strategie festzulegen. Das Ergebnis war

die Zusammenstellung eines Perspektivteams, das mittelfristig in die Landesliga aufsteigen sollte. Diese wurde als VSG GW Vallstedt/MTV Vechelde II in die neue Saison geschickt. Trainer Jürgen Ehlers nominierte fünf Spielerinnen aus der Mannschaft des Vorjahres (Julia Jasiewicz, Lisa-Marie Andreä, Anna-Marie Rösel, Nathalie Schlagner und Chantal Andreä mit Jugendspielrecht); drei Spielerinnen aus der 1. Mannschaft (Jennifer Korth, Carolin Koepke und Katharina Zimmermann).

Die Neuzugänge Svenja Steinau und Lara Buchberger komplettierten das Team, das unter dem Motto und dem Schachtruf „Wir sind ein Team“ eine bislang sehr erfolgreiche Saison spielt und der die Meisterschaft nur noch theoretisch zu nehmen ist. Aus vier noch ausstehenden Spielen genügt ein einziger Punktgewinn zur erneuten Meisterschaft und dem lang ersehnten Aufstieg in die Landesliga. **Rollo**

3. Damen

Die junge Mannschaft der VSG Vechelde/Vallstedt III spielte diese Saison das zweite Mal im Damenbereich. Und das Ergebnis in der Regionsoberliga kann sich sehen lassen. Unter der Leitung von Maik Kutzer wurden einige Spiele gewonnen und somit der dritte Tabellenplatz gesichert. Leider ist der Abstand zu der Tabellenspitze zu groß, um diesen noch aufzuholen. Aus diesem Grund heißt es, die Saison so gut wie es geht zu Ende zu spielen und den Tabellenplatz zu halten. Mit dem Start ins Jahr 2017 stehen der dritten Damen zwei neue Trainerin (Julia Jasiewicz & Anna Rösel) bei. Jedoch ist auf Maik stets verlass, wenn Not am Mann ist.

U14 – mix

Wir sind Jungen und Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren und erlernen gerade das Volleyball spielen. Im Vordergrund steht der Spaß am Volleyball und sich gemeinsam mit anderen

zu bewegen. Bei vielen spaßigen Übungen mit und ohne Ball werden die Grundtechniken Pritschen und Baggern erlernt. Auf kleinem Feld können wir dann die ersten Spielzüge üben und unsere Techniken weiter verbessern.

U20 – männlich

Wir, die U20 männlich, bestehen aus 15 Jugendlichen die zweimal die Woche trainieren.

In der Jugendrunde gab es bisher nur Siege (Stand: 7.2.2017). Bei den Regionsmeisterschaften konnten wir den 3. Platz ergattern und uns so für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Durch die fleißige Unterstützung bei der Organisation des Vechelder Volleyballturniers konnten wir uns neue Bälle erarbeiten. Wir arbeiten kontinuierlich daran besser zu werden um vielleicht schon nächste Saison in einer Erwachsenenliga mithalten zu können.



Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Günther Langmaack

Mitarbeit:
Julia Wittekopf
und alle Abteilungsleitungen

Herausgeber:
MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechelde

Anzeigen:
DIE Werbepartner – C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Tel. 05302 - 90 16 50
E-Mail: g.langmaack@t-online.de

Herstellung:
döring**DRUCK** - Druckerei und Verlag GmbH
Koppestraße 6, 38104 Braunschweig
Tel. 0531 - 120 55 80
E-Mail: info@doeringdruck.de

Auflage: 1.500 Exemplare

Sicher ist Sicher !

LUDWIG

Schlüssel- & Sicherheitstechnik

- Schlüssel aller Art
- Schließzylinder
- Schließanlagen
- Einsteckschlösser
- Tresore
- Beratung und Montage



Taubenstraße 1 • 38159 Vechelde • Tel. (0 53 02) 28 04 • Fax (0 53 02) 7 02 15



Entspannend • Vorbeugend • Nachhaltig
Geschenkgutscheine jetzt auch Online !



Thaiculture Thaimassage & Spa

Spiegelbergallee 4 • 38159 Vechelde • Tel. 05302-6839 • www.Thaicraft.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 10.00 bis 20.00 Uhr





LEIDENSCHAFT KONZENTRIERT SICH AUF DAS WESENTLICHE.

Die pulsierende Stadt ist der Ort, an dem wir uns wohl und zuhause fühlen. Inspiration, Energie und Kreativität können wir im urbanen Lifestyle unmittelbar erleben. Mit unverwechselbarem Design, einzigartigem Gokart-Feeling und faszinierenden Innovationen werden diese Werte im MINI Wirklichkeit. Entdecken Sie jetzt die aktuellen MINI Modelle bei Block am Ring.

Und dann erleben Sie selbst, was echte Leidenschaft bedeutet. Sie spüren den Spaß an der Beschleunigung und an den Fliehkräften in den Kurven. Entdecken Sie die Welt von MINI.

MINI IST KREATIV UND INSPIRIEREND.



Block am Ring GmbH & Co. KG

Gifhorner Str. 151
Braunschweig
Telefon 0531 21420

Junkersstraße 2
Hildesheim
Telefon 05121 76000